



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2018 | Freitag, den 8. Juni 2018 | Nr 12

Ritterturnier und Mittelaltermarkt



Sandra Leber beim Ringestechen.



Auch Zofen sind im Schwertkampf erprobt. (Fotos: Volker Danzer)

Die Rittertage finden in Uffenheim vom 8. bis 10. Juni rund um das ehemalige Wasserschloss und auf dem Schlossplatz statt. Die Fränkische Ritterschaft präsentiert dabei das mittelalterliche Schauspiel „Der verschwundene Graf“ mit Darstellern, acht Reitern und der Stuntgruppe der Florian-Geyer-Spiele (Giebelstadt). Im Schlosspark rund um das Schloss finden die Ritterturniere auf dem Turnierplatz statt, außerdem werden sechs Lagergruppen dort das Leben wie im Mittelalter zeigen. Auf dem Schlossplatz bieten rund 50 Händler und Gastronomen mittelalterliche Waren, Essen und Trinken an.

Informationen: www.Rittertage-Uffenheim.de

Freitag, 8. Juni, 18 bis 22 Uhr: Markt und Lagerleben

Samstag, 9. Juni, 11 bis 22 Uhr: Markt und Lagerleben, 15 Uhr: Turnier „Der verschwundene Graf“, 20 Uhr: Turnier mit Feuershow „Der verschwundene Graf“

Sonntag, 10. Juni, 11 bis 18 Uhr: Markt und Lagerleben, 13 und 16 Uhr: Turnier „Der verschwundene Graf“



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN**Regelmäßige Behördensprechzeiten****Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0**

Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr

1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Kernzeit kann es vorkommen, dass der/die jeweilige Sachbearbeiter/in nicht erreichbar ist. Terminabsprache wird empfohlen.

Soz.-päd. Beratungsstelle (Schwangerschaftsberatung)

Jeden 1. Montag im Monat im Haus der Kirche

Terminvereinbarung erforderlich:

Frau Schiller-Irlbacher Tel. 09161 92-535

Nächster Termin: 02.07.2018**Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg**

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33,

Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 – 14:00 Uhr

Nächster Termin: 19.06.2018**LRA-Außendienststelle:**

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09842 95535

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr

..... 14:00 – 16:00 Uhr

LVA: Rathaus Zimmer 001

..... 08:30 - 12:00; 13:00 - 15:30 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist notwendig:

Tel. 09842 207-16

Nächster Termin: 18.06.2018**VdK-Sprechtag: Rathaus, Zimmer 001**

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 936166**Finanzamt Servicezentrum**

Montag - Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Sonstige Arbeitsgebiete:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim

Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

TÜV-Prüfstelle

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

..... 12:45 – 16:30 Uhr

Mittwoch **geschlossen**Freitag 08:00 - 12:00 Uhr (**März bis September**)Freitag geschlossen (**Oktober bis Februar**)**AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim)**

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 16:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:30 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: jeweils am ersten Mittwoch im Monat,

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie

Tel.: 09841 2859 , Fax: 09841 401241

E-mail: suchtberatung@dw-nea.de

Außensprechtag in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

..... 13:30 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Hallenbad

Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 – 20:00 Uhr

Sonntag 09:00 – 12:00 Uhr

Vom 1. Mai bis 30. September und während der bayer. Schulferien geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT**Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112****Polizei 110****Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117****Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160****Polizeiwache Uffenheim 09841 66160**

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500**Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)****Störungsdienst Erdgas 0800 2343600****Notruftelefon für Frauen 09161 1213****Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie**

Beratung bei psychischer Erkrankung und in

seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571****Fundtiere, Tierheim Würzburg****Öffnungszeiten:**

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

..... 0931 84324

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... 0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

09./10.06.2018

Dr. Thomas Rödiger, Untere Bergstraße 5,

91448 Emskirchen Tel. 09104 2730

16./17.06.2018

Dr. Achim Pfitzner, Hindenburgstraße 7,

91448 Emskirchen Tel. 09104 3355

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Regelung des Apothekennotdienstes eingeschränkt

Am **09.06.2018** hat die **Stadt Apotheke in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **10.06.2018 bis 15.06.2018** hat die **Franken Apotheke in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Stadt Apotheke in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Eingeschränkter Notdienst in Uffenheim:

Werktag: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist in den angegebenen Apotheken in Ochsenfurt Notdienst.

Regelung des Apothekennotdienstes uneingeschränkt

Die **Schwanen-Apotheke in Aub** hat vom **16.06.2018 bis 22.06.2018** uneingeschränkt Notdienstbereitschaft.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint in der 25. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Mittwoch, 13.06.2018, 10:00 Uhr!

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Meldeamt und Standesamt geschlossen

Aufgrund einer Programmumstellung sind das Einwohnermeldeamt und das Standesamt in der Zeit von Freitag, 1. Juni, bis einschließlich Mittwoch, 6. Juni 2018, geschlossen. Es ist **kein Parteiverkehr** möglich.

Am Donnerstag, 7. Juni, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da (langer Donnerstag bis 18:00 Uhr).

Uffenheim, 27.04.2018

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim



Lampe, Vorsitzender

Das Bauamt der Stadt Uffenheim informiert

Gehwege teilweise zugewachsen

Bitte Hecken und Sträucher zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Hecken, Sträucher und Bäume in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dadurch werden Fußgänger bzw. Fahrzeuge behindert sowie Verkehrsschilder, Straßennamensschilder und Straßenleuchten verdeckt. Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, Gehweg, Straßen, Schilder usw. frei zu halten, damit andere (z. B. Fußgänger, Schulkinder, Radfahrer, ältere Menschen) nicht behindert oder gefährdet werden. Ebenso weisen wir darauf hin, dass der Grundstückseigentümer auch zur Reinigung von Gehweg und Entwässerungsrinne verpflichtet ist. Hierzu gehört das Kehren und die Entfernung von Gras und Unkraut vom Gehweg und der Entwässerungsrinne. Das Schnittgut können Sie kostenlos, wie übrigens auch sonstige Gartenabfälle, am Wertstoffhof (Kleimengen) oder am Kompostplatz abgeben.

Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden bzw. zurückschneiden zu lassen.

Rechtsgrundlagen für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige sind § 910 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Das Stadtbauamt wird die Einhaltung der Vorschriften überwachen und ggf. auffällige Grundstücksbesitzer anschreiben.

Stadt Uffenheim

Wolfgang Lampe

Erster Bürgermeister

Die Abfallwirtschaft informiert

Foliensammlungen im Landkreis im Frühsommer 2018

Auch in diesem Frühsommer führt die Abfallwirtschaft des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim eine Foliensammlung durch. Angenommen werden:

- Agrarfolien (Agrar- Silofolie, Abdeckfolien, schwarz, weiß, UV-beständig)
- Folien aus Verpackungen (größer als DIN A4, z. B. Folienverpackungen von Ziegeln oder Steinen)
- Wickelstretch (Wickelfolie, Stretch- oder Schrumpffolien von Silageballen)
- restentleerte Säcke (Kunststoffsäcke für Futtermittel, Dünger, Torfsäcke, Säcke von Blumenerde etc.)
- Netze und Schnüre von Rundballen sowie Bänder aus Kunststoff

Es dürfen keine Steine, Holzstücke, Metalle oder Fremdstoffe enthalten sein. Ausgenommen von der Annahme sind BigBags und Gittergewebefolien.

Die Kunststoffe können nur angenommen werden, wenn sie wie oben genannt sortiert, zudem gereinigt, besenrein, gebündelt, vorgepresst und trocken sind.

Nur so kann das Material einer Verwertung zugeführt und nur so können die Kosten möglichst gering gehalten werden. Stark verunreinigte Folien sind von der Verwertung ausgeschlossen, stellen damit Restmüll dar und können nicht angenommen werden. Aufgrund der massiven Beeinträchtigungen des Kunststoffmarktes und dem damit verbundenen Preisverfall ist es in diesem Jahr nicht möglich, die Anlieferungen kostenfrei entgegenzunehmen. Es wird daher ein Entgelt von 40 € je Kubikmeter angeliefertes Material erhoben. Die Bezahlung vor Ort erfolgt nur mittels Bargeld, eine Annahme auf Rechnung ist nicht möglich.

Termine:

- Uffenheim: Di., 5. Juni und Mi., 06. Juni 2018, Am Festplatz
- Bad Windsheim: Di., 12. Juni und Mi., 13. Juni 2018, Am Festplatz
- Scheinfeld: Di., 19. Juni und Mi., 20. Juni, Edeka-Parkplatz jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr

Die Materialien können am Sammeltag zu den vorgegebenen Zeiten am genannten Ort abgegeben werden. Sie dürfen nicht vorher dort abgelagert werden. Die Verladung erfolgt eigenständig vom Anlieferer. Für Fragen steht die Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 09161 92-3452.

Problemabfallsammlung im Frühjahr 2018**Abgabetermin für Stadt Uffenheim und Ortsteile****Dienstag, 12. Juni 2018****Standort: Wertstoffhof, Buchenweg 3****Uhrzeit: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Arzneimittel, Autopflegemittel
B	Badreiniger, Backofenreiniger, Batterien und Knopfzellen, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Düngemittel
E	Energiesparlampen, Enteiserspray, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwickler, Experimentierkästen
F	Farben (flüssig), Feuerlöscher, Fixierbäder, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel
G	Gifte, Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Kondensatoren, Kosmetikarest
L	Lacke, Lasuren, Laugen, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel
M	Metallputzmittel, Möbelpolituren
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Neonröhren, Nitroverdünnung
O	Ölbinder, Ölfilter, ölverunreinigte Stoffe
P	Pflanzenschutzmittel, Petroleum, Pinselreiniger, Polituren, Putzmittel,
Q	Quecksilber, Quecksilberdampf lampen, Quecksilberthermometer
R	Rattengift, Raumspray, Rohrreiniger, Rostschutzfarbe, Rostumwandler
S	Sanitärreiniger, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmierfette, Schmieröle, Silberputzmittel, Spiritus, Spraydosen mit Inhalt

T	Thermometer, Terpentin, Terpentinersatz
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger
Z	Zeichentusche, Zementfarbe (flüssig)

Nicht angenommen werden:

Asbest, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, Fritierfette, Munition, Sprengkörper, Sonderabfälle aus Industrie und Gewerbe, Sperrmüll, Wertstoffe (z.B. Folien, Styropor, usw.), ausgespülte Spritzmittelkanister (Wertstoffhof)

Wichtig! Flüssigkeiten nur in **festverschlossenen** Behältern anliefern! MAXIMAL 30-Liter-Gebinde!

Zu beachten:

Altöl, Spritzmittel, Kfz-Batterien und Altreifen (ohne Felgen) werden nur noch gegen Entgelt angenommen:

Altöl: 0,50 € pro Liter

Kfz-Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Stück

Altreifen: Pkw: 2,50 € pro Stück ohne Felge

Spritzmittel: 3,00 € pro kg

Schlepperreifen: je nach Größe; größere Mengen auf Anfrage

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Tel.: 09161/92-3440.

Uffenheim, 30.05.2018
Stadt Uffenheim
Hermann Schuch
Zweiter Bürgermeister

Spatenstich zur Dorferneuerung Welbhausen**Langer Weg bis zum Baubeginn****Zweiter Bauabschnitt in Planung**

Mit einem symbolischen Spatenstich starteten (von links) Stadtbaumeister Jürgen Hofmann, der örtliche Beauftragte Hans Heindel, Amtsrat Walter Fabian (ALE), Bürgermeister Wolfgang Lampe, der Geschäftsführer der Firma Trendbau Ralf Stegmeier, Ortsteilbeauftragter Uwe Strebel und Sachgebietsleiter Markus Dohrer (ALE) die Dorferneuerung in Welbhausen.

Nach einer Wartezeit von neun Jahren fand nun der Spatenstich zum offiziellen Beginn der Bauarbeiten zur Dorferneuerung Welbhausen statt. Etliche Welbhäuser Bürger, darunter Pfarrerin Sabine Keller, Vertreter der Stadt Uffenheim und des Ortsbeirats, des Amtes für Ländliche Entwicklung, des Ingenieurbüros b-a-u, der Baufirma Trendbau und des Vorstands der Teilnehmergeinschaft waren gekommen, um den offiziellen Startschuss mitzuerleben.

Bürgermeister Wolfgang Lampe sprach von einem langen Weg bis zur Genehmigung und bis zum Finden von Baufirmen. Er wünschte einen guten und unfallfreien Baufortschritt und bat die Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Ortsteilbeauftragter Uwe Strebel erinnerte daran, dass es schon vor etwa zehn Jahren im Ortsbeirat geheißen habe, dass die Dorferneuerung komme. 2009 dann seien Arbeitskreise gegründet worden und 2011 sei die Anordnung gekommen. Die Teilnehmergeinschaft habe ihren Vorstand gewählt, dann habe Skizzen, den Vorentwurf, die Entwurfsplanung, die Ausschreibung und die Vergabe gegeben. „Eigentlich gut, dass der erste Bauabschnitt erst jetzt beginnt“, meinte Strebel, denn jetzt gebe es keine Straßenausbaubeiträge mehr, stellte er das Positive an der langen Wartezeit heraus.

Im ersten Bauabschnitt, der mit rund einer Million Euro veranschlagt ist, geht es nach den üblichen Untergrundarbeiten, bei denen man auch auf einen ehemaligen Keller stieß, mit den Freiflächen im Bereich der Kirche und des Kriegerdenkmals, mit der Stauchgasse, Dreieinigkeitsstraße, Klosterhofstraße und dem Verbindungsweg zwischen Dreieinigkeitsstraße und Klosterhofstraße weiter. Strebel wünscht sich, dass auch die wichtigsten Projekte im zweiten in Planung befindlichen Bauabschnitt (Hauptstraße, Wallmersbacherstraße, Himmelhausenweg, Generationenplatz) gemacht werden können. Bei denen es nicht gehe, hofft er auf eine Lösung. Auch wünscht er sich weiterhin Harmonie, dass alles ohne Streit über die Bühne gehe und dass niemand bei den Bauarbeiten zu Schaden komme.

Sachgebietsleiter Markus Dohrer vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) dämpfte etwas die Erwartungen: „Wir müssen schauen, ob wir wirklich alles durchziehen können.“

Der örtliche Beauftragte des Vorstands, Hans Heindel, rief die Planungsphase in Erinnerung. Auch über ein Nahwärmenetz sei nachgedacht worden.

Text und Foto: Gerhard Krämer

Neue Buslinie

Verbindung zwischen Uffenheim und Langensteinach

Seit 1. Juni 2018 verkehrt eine neu eingerichtete Buslinie (VGN-Linie 836) zwischen Uffenheim - Welbhausen - Industriegebiet Uffenheim - Industriegebiet Langensteinach und Langensteinach. Die Buslinie wurde laut Mitteilung des Landratsamtes vor allem deshalb eingerichtet, damit die Möglichkeit besteht, an Werktagen mit öffentlichen Verkehrsmitteln das Industriegebiet in Langensteinach zu erreichen. Aufgrund der Größe des Industriegebietes entstanden zwei Haltestellen: Industriegebiet-Süd und Industriegebiet-Nord.

Die Buslinie ist so konzipiert, dass man morgens mit dem Zug vom Bahnhof Uffenheim über Welbhausen zum Industriegebiet oder weiter nach Langensteinach fahren kann. Von dort fährt der Linienbus über das Industriegebiet und Welbhausen nach Uffenheim. In analoger Weise verkehrt der Linienbus am späten Nachmittag.

Auf dieser Buslinie gelten die Fahrkarten des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) und des Verkehrsunternehmens Verbund Mainfranken (VVM).

Weitere Informationen und der Fahrplan unter www.vgn.de.

red/gk

Windenergie ein wichtiger Baustein der Energiewende

Volle Reihen beim C.A.R.M.E.N.-Windfachgespräch in Uffenheim



Waren beim C.A.R.M.E.N.-Windfachgespräch dabei: (von links) Stadtrat Erwin Keller, Bürgermeister Wolfgang Lampe, Jürgen Quentin (Fachagentur Windenergie an Land e.V.), Christian Leuchtweis (C.A.R.M.E.N. e.V.), Ramona Notroff (Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur), Professor Dr. Sören Schöbel-Rutschmann (Fakultät für Architektur, TU München), Allianz- und Regionalmanagerin Nadine Höhne, Fabian Dietl (Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) und Stefan Paulus (Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG). Foto: Johanna Keil (C.A.R.M.E.N.)



Bürgermeister Wolfgang Lampe stellte nicht nur den Windstützpunkt vor, sondern informierte auch über das Stadtwindrad und den Nachweis der hohen Nutzung grünen Stroms. Foto: Gerhard Krämer

Rund 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kamen in den Windstützpunkt Uffenheim, um sich über Perspektiven für Kommunen im Bereich Windenergie zu informieren. Die Veranstaltung von C.A.R.M.E.N. (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk) erfolgte in Kooperation mit der Stadt Uffenheim sowie der Fachagentur Windenergie an Land e.V.. Das Informationszentrum bot dabei einen passenden Rahmen für konstruktive Diskussionen und regen fachlichen Austausch.

Bus

836 Uffenheim - Langensteinach Industriegebiet - Langensteinach und zurück

Höhn GmbH

Höhn GmbH Omnibusunternehmen; Schulstr.4; 91484 Sugenheim; Tel. 09165 272; www.hoehn-reisen.de; info@hoehn-reisen.de

→	Gültig ab 01.06.2018	Montag - Freitag
RB Ansbach	ab 04.40 15.10	
RB Uffenheim	an 05.12 15.42	
Uffenheim Bahnhof	05.19 15.51	
- Hedwigsruh	05.21 15.53	
- Rothenburger Str.	05.23 15.55	
- Grund- und Hauptschule	05.25 15.57	
- Bomhardschule	05.27 15.59	
Welbhausen	05.30 16.02	
Langensteinach Ind.geb. Süd	05.33 16.05	
- Industriegebiet Nord	05.34 16.06	
Langensteinach	05.38 16.10	

←	Gültig ab 01.06.2018	Montag - Freitag
Langensteinach	05.39 16.37	
- Industriegebiet Nord	05.43 16.41	
- Industriegebiet Süd	05.44 16.42	
Welbhausen	05.47 16.45	
Uffenheim Bomhardschule	05.50 16.48	
- Grund- und Hauptschule	05.52 16.50	
- Rothenburger Str.	05.54 16.52	
- Hedwigsruh	05.56 16.54	
- Bahnhof	05.58 17.05	
RB Uffenheim	ab 06.03 17.14	
RB Ansbach	an 06.36 17.46	

Windenergie in Bayern - das verbinden die meisten heute vor allem mit „Gegenwind“. Dass das Thema immer noch aktuell ist zeigten nicht nur die vollen Reihen beim Windfachgespräch, sondern auch die vorgestellten Beispiele aus der Region Mittelfranken. Bruno Thürauf, Bürgermeister von Neuhoof a.d.Zenn, und Stefan Paulus von der Wust - Wind & Sonne GmbH aus Markt Erlbach, präsentierten, wie eine Gemeinde unter Berücksichtigung der 10 H-Regelung ein Windenergievorhaben realisieren konnte. Selbiges gilt für das Engagement der Stadt Uffenheim mit ihrem offiziellen bayerischen Windstützpunkt.

„The winds of change - die Zukunft liegt in der Luft“ so steht es an der Wand des Ausstellungsraumes. Und dies wurde ebenso im Vortrag des Uffenheimer Bürgermeisters Wolfgang Lampe deutlich. Trotz einiger Hemmnisse beim Ausbau leiste die Windenergie bereits heute einen wichtigen Beitrag zur Energiegewende. Um wirklich nachhaltig zu sein, müsse der Zubau allerdings mit Um- und Weitsicht passieren. Dieses gelang beiden Gemeinden, die heute von der regionalen Wertschöpfung der Windenergieprojekte profitieren. Warum Windenergieprojekte in der Bevölkerung häufig auf Ablehnung stoßen, wurde im Vortrag von Landschaftsplaner Professor Dr. Sören Schöbel-Rutschmann von der TU München deutlich. Mit dem Ziel, die landschaftliche Schönheit zu schützen, würden Windenergieanlagen häufig in ohnehin optisch „benachteiligten“ Gebieten und ohne Berücksichtigung der Landschaftsformen geplant. Ein Projekt, die Akzeptanz des Windenergieausbaus zu erhöhen, stellte Ramona Notroff von der Thüringer Energie- und Green-Tech-Agentur (ThEGA) aus Erfurt vor. Mit Vergabe des Siegels „Faire Windenergie Thüringen“ verpflichten sich Projektierer, die von der ThEGA entwickelten Leitlinien einzuhalten. Dazu zähle unter anderem die direkte finanzielle Beteiligungsmöglichkeit von Bürgern, Unternehmen und Kommunen. „Den Dorffrieden halten, weil alle beteiligt werden“, betonte die Referentin.

Das sich häufig ändernde Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) thematisierte Jürgen Quentin von der Fachagentur Windenergie an Land e.V. aus Berlin. Eine Zwischenbilanz für das erste Jahr der Ausschreibungen von Windenergie an Land zeige, dass sich nach vier Ausschreibungsrunden lediglich sieben Prozent der bezuschlagten Anlagen südlich der so genannten Mainlinie befinden: ein regionales Ungleichgewicht, das es zukünftig zu beheben gelte. Fabian Dietl von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus München beleuchtete die Bauleitplanung. Die 10 H-Regelung bedeute kein Aus für die Windenergie in Bayern. Sie zwingt die Kommunen allerdings, anders zu planen. Im Außenbereich besäßen diese durch die Erstellung von Bebauungsplänen eine Steuerungsmöglichkeit, mit der auch geringere Abstandsflächen zur Wohnbebauung gewählt werden können. Die Referenten waren sich einig, dass die Windenergie weiterhin ein wichtiger Baustein zum Erreichen der politischen Klimaschutzziele ist.

red/gk

Energieberatung im Landkreis

Kostenlose Energieberatung

Die unabhängige Energieberatung des Landkreises bietet wieder kostenlose Einzelberatungen an am Freitag 06.07.2018 im Windstützpunkt Uffenheim, am Donnerstag 19.07.2018 in Neustadt a.d.Aisch im Landratsamt. Alle Themen rund ums Bauen und Sanieren werden abgedeckt.

Anmeldungen werden unter 09161 - 92 1430 oder per renete.kapune@kreis-nea.de entgegengenommen.

Aufbau einer Nachbarschaftshilfe in Uffenheim

Früher war alles besser? Wohl nicht, aber vieles war anders. So waren zum Beispiel die Kinder und Enkel noch im Haus, wenn die Eltern gebrechlich wurden und Hilfe brauchten. Oma und Opa passten im Gegenzug auf den Nachwuchs auf, und der Nachbar war vielleicht nicht immer gern, aber doch zuverlässig zur Stelle, wenn der Rasen gemäht oder während eines Krankenhausaufenthalts die Katze gefüttert werden musste. Heute ist die Gesellschaft mobiler, individueller und anonym geworden. Das verlangt nach neuen Modellen.



Der Aufbau einer Nachbarschaftshilfe in Uffenheim ist geplant.
Foto: Stadt Uffenheim

Da auch in Uffenheim diese Entwicklungen sichtbar sind, ließ sich der Stadtrat in der letzten Sitzung ausführlich das Modell „Nachbarschaftshilfe“ von Dorothea Hübner vom Freiwilligenzentrum in Neustadt und von Andrea Linz, Regionalmanagerin am Landratsamt, erläutern. Zuspruch für den Aufbau eines solchen Dienstes in der Stadt Uffenheim kam von Bürgermeister Wolfgang Lampe und von verschiedenen Stadträten.

Was kann eine Nachbarschaftshilfe leisten?

Die Nachbarschaftshilfe übernimmt ehrenamtlich Dienste, die auch ein guter Nachbar tun würde. Das sind beispielsweise die Begleitung zum Arzt einer hilfsbedürftigen Person, ein Krankenbesuch oder die Begleitung der Kinder zum Musikunterricht, wenn die Eltern mal verhindert sind. Nachbarschaftshilfe stellt jedoch keinen dauerhaften Dienst dar. Sie ist nicht gedacht als Ersatz für professionelle Pflege und medizinische Versorgung, als regelmäßige Putz- oder Haushaltshilfe sowie als Fahrdienst anstelle eines Taxis. Das konkrete Angebot einer Nachbarschaftshilfe hängt von den Helfern ab. Sie entscheiden, in welcher Form, wie oft und mit welchem Zeitaufwand sie sich engagieren werden. Über die Einsätze herrscht Schweigepflicht. Überwacht und organisiert werden die Einsätze von einer/einem Koordinator/in. Bei der Nachbarschaftshilfe handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot, welches unter anderem dazu beitragen kann, dass ältere Menschen länger in den eigenen vier Wänden verbleiben können. Dass das Modell Nachbarschaftshilfe funktioniert, zeigen zahlreiche Beispiele bei uns im Landkreis wie die Nachbarschaftshilfen in Scheinfeld, Burghaslach und Neuhoof a.d. Zenn. Unterstützt werden die Nachbarschaftshilfen vom Netzwerk „Über Zaun und Grenze“.

Haben Sie Interesse am Aufbau einer Nachbarschaftshilfe in Uffenheim mitzuwirken? Wollen Sie zukünftig als ehrenamtlicher Helfer die Nachbarschaftshilfe unterstützen? Dann melden Sie sich im Rathaus bei Frau Höhne unter 09842/207-25 oder per E-Mail an nadine.hoehne@uffenheim.de.

Fundsachen

28.05.2018

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Verwaltungsgemeinschaft Aushang	Zeitraum 01.05.2018
Marktplatz 16	bis 31.05.2018
97215 Uffenheim	

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mo, Di und Do 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
jeden 1. Do. im Monat 14:00 - 18:00 Uhr

Kategorie	Anzahl
Fahrrad	5
Handy	1
Uhr	1

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Beschluss: Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig.

Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindegemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden.

Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

- Ordnungsamt -

Verschenkbörse

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach...?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken

würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-17), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils mittwochs um 12:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen!

Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen!

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei



Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
.....	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir stellen vor

Klufftinger

von Klüpfel/Kobr

Kommissar Klufftinger in Lebensgefahr. Endlich Opa! Kommissar Klufftingers Freude über sein erstes Enkelkind wird schnell getrübt: Auf dem Friedhof entdeckt er eine Menschentraube, die ein frisch aufgehäuftes Grab umringt, darauf ein Holzkreuz - mit seinem Namen. Nach außen hin bleibt Klufftinger gelassen. Als jedoch eine Todesanzeige für ihn in der Zeitung auftaucht, sind nicht mehr nur die Kollegen alarmiert - sein ganzes Umfeld steht Kopf. Um dem Täter zuvorzukommen, muss der Kommissar tief in seine eigene Vergangenheit eintauchen. Doch die Zeit ist knapp, denn alles deutet darauf hin, dass Klufftingers angekündigter Tod unmittelbar bevorsteht.

Die Tyrannei des Schmetterlings

von Frank Schätzing

Frank Schätzings atemberaubender neuer Thriller über eines der brisantesten Themen unserer Zeit: künstliche Intelligenz. Kalifornien, Sierra Nevada. Luther Opoku, Sheriff der verschlafenen Goldgräberregion Sierra in Kaliforniens Bergwelt, hat mit Kleindelikten, illegalem Drogenanbau und steter Personalknappheit zu kämpfen. Doch der Einsatz an diesem Morgen ändert alles. Eine Frau ist unter rätselhaften Umständen in eine Schlucht gestürzt. Unfall? Mord? Die Ermittlungen führen Luther zu einer Forschungsanlage, einsam gelegen im Hochgebirge und betrieben von der mächtigen Nordvisk Inc., einem High-Techkonzern des zweihundert Meilen entfernten Silicon Valley. Zusammen mit Deputy Sheriff Ruth Underwood gerät Luther bei den Ermittlungen in den Sog aberwitziger Ereignisse und beginnt schon bald an seinem Verstand zu zweifeln. Die Zeit selbst gerät aus den Fugen.

Das Geheimnis im Berg führt ihn an die Grenzen des Vorstellbaren und darüber hinaus.

Hinter den Türen

von Hera Lind

Juliane Bressin hat sich eine fast perfekte Welt geschaffen: treuer Mann, zwei wohlzogene Kinder, Vollwertkost, Biomüll, Bullerbü. Warum also nicht „drei ganz normale Kinder“ aufnehmen, die übergangsweise eine Pflegefamilie suchen? Doch bald nach Ankunft der Kinder stürzt Julianes hellblauer Himmel ein. Was haben die kleinen Wesen mit thailändischen Wurzeln erlebt? Woran ist der Vater gestorben und warum liegt die Mutter im Koma? Hüten sie ein dunkles Geheimnis? Schon nach wenigen Monaten steht Juliane mit ihrer eigenen Familie an einem Abgrund.

Lutbetkins Erbe oder Von einem, der nicht auszog

von Marina Lewycka

Nachbarn kommen und gehen. Mr. Sidebottom bleibt. Berthold Sidebottom, Anfang fünfzig, arbeitsloser Schauspieler, lebt mit seiner Mutter Lily in einer Sozialwohnung in London. Als Lily unerwartet stirbt, droht ihm die Kündigung. Was tun? Berthold bittet Lilys Bettnachbarin im Krankenhaus, vorübergehend bei ihm einzuziehen und die Rolle seiner Mutter zu spielen. Die alte Dame willigt erfreut ein - doch Inna ist Ukrainerin, spricht nur rudimentäres Englisch und verliert die komplexen Details des Wohnungskomplots allzu leicht aus dem Blick.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

Mitarbeitercafé der Evang. Dekanatsjugend Uffenheim

S-BAR, Marktplatz 8,
jeden Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim

Teestube, Haus der Kirche, Adelhofer Straße 14,
samstags 19:00 Uhr
Terminänderungen sind möglich.
Infos: Jan Barthel, Tel. 09842 952759

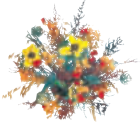
CJB Uffenheim (Christlicher Jugendbund in Bayern)

Freitag, 20:00 bis 22:00 Uhr,
14- bis 26-Jährige, CJB-Raum, Bahnhofstraße 25, Uffenheim
Infos: cjbuffenheim@gmx.de oder www.cjb.de/uffenheim

DPSG-Pfadfinderstamm Uffenheim

Wölflinge (fünf bis zehn Jahre)
Donnerstag 18 bis 19.30 Uhr
Jungpfadfinder (elf bis 13 Jahre)
Montag 18.30 Uhr bis 20 Uhr
Pfadfinder (14 bis 16 Jahre)
Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr
Rover (16 bis 20 Jahre)
samstags nach Vereinbarung
Die Gruppenstunden finden jeweils im katholischen Pfarrzentrum in der Karl-Arnold-Straße statt, selbstverständlich sind nicht nur katholische Kinder willkommen.
Weiter Informationen gibt es bei der Stammesvorsitzenden unter Telefon 0176/22743687.

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

09.06. zum 81. Geburtstag

Herr Rudolf Blindenhöfer, Mühlstr. 16

09.06. zum 82. Geburtstag

Frau Anna Geiger, Schillerstr. 44

10.06. zum 81. Geburtstag

Herr Helmut Lichteneber, Spitalplatz 2

11.06. zum 87. Geburtstag

Frau Thea Brumbach, Langensteinach 80

12.06. zum 94. Geburtstag

Frau Johanna Lodder, Spitalplatz 2

12.06. zum 83. Geburtstag

Herr Franz Sandmann, Burgberzheimer Str. 1

12.06. zum 70. Geburtstag

Herr Günther Wegmann, Goethestr. 6

12.06. zum 82. Geburtstag

Frau Ingeborg Willbrandt, Sonnenweg 4

13.06. zum 77. Geburtstag

Herr Dieter Gräf, Frankenbergstr. 5

13.06. zum 75. Geburtstag

Herr Ernst Kistner, Wallmersbach 47

14.06. zum 85. Geburtstag

Herr Karl Leidel, Uttenhofer Weg 10

14.06. zum 87. Geburtstag

Herr Josef Lipkowitz, Uttenhofer Weg 35

15.06. zum 81. Geburtstag

Herr Günter Glowatzki, Markgrafenstr. 22

16.06. zum 70. Geburtstag

Herr Rainer Hendel, Custenlohr 27

16.06. zum 77. Geburtstag

Herr Werner Knöchel, Am Schlößleinsbuck 5

16.06. zum 78. Geburtstag

Frau Emma Müller, Am Schleleinskeller 7b

16.06. zum 79. Geburtstag

Herr Johann Oppelt, Ostmarkstr. 4

17.06. zum 78. Geburtstag

Herr Erich Dinkel, Rudolzhofen 5

18.06. zum 82. Geburtstag

Frau Irmgard Wipprecht, Ringstr. 23

19.06. zum 89. Geburtstag

Frau Frieda Endreß, Custenlohr 34

19.06. zum 91. Geburtstag

Herr Erich Freyer, Frh.-von-Feilitzsch-Str. 13

19.06. zum 79. Geburtstag

Herr Rudolf Ritter, Burggrafenstr. 26

19.06. zum 70. Geburtstag

Herr Jürgen Ruck, Custenlohrer Str. 19

20.06. zum 76. Geburtstag

Herr Kurt Hirsch, Oberzenner Str. 2

20.06. zum 78. Geburtstag

Herr Heinrich Rieder, Brackenlohr 17

21.06. zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Hillermeier, Wallmersbach 69

21.06. zum 82. Geburtstag

Frau Eva Köhler, Am Hochholz 2

21.06. zum 77. Geburtstag

Frau Ilse Maurer, Uttenhofer Weg 5

21.06. zum 82. Geburtstag

Frau Irma Steinmüller, Bahnhofstr. 29

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Eheschließung

Markert, Johannes geb. Maciv
und Markert, Verena
97215 Uffenheim

Eheschließung am 18.05.2018

Pfänder, Katrin geb. König
und Pfänder, Markus
97215 Uffenheim

Eheschließung am 25.05.2018

Serby Sabine geb. Günther
und Serby Uwe
97215 Uffenheim

Schulen/Fortbildung/VHS

Mittelschule Uffenheim

Das Dieselross ist wieder fahrbereit

Schülerteamarbeit macht Projekt „Schulbulldog“ zum Erfolg



Schulleiter Klaus Markert fährt, begleitet von Klassenleiter Ulrich Schöttle (links) und Hausmeister Michael Lorenz, den restaurierten Fendt Dieselross F25.



Die Klasse 9a mit Vertretern der BayWa bei der Präsentation des Schmuckstücks. (Fotos: Gerhard Krämer)

Im Rahmen der Berufsorientierungswoche im November vergangenen Jahres zerlegten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Uffenheimer Mittelschule einen Fendt Dieselross F19, Baujahr 1952, um ihn gründlich zu restaurieren. Jetzt erstrahlt der Traktor in neuem Glanz und hat seine erste Fahrt auf dem Schulgelände hinter sich.

Über das erfolgreiche Klassenprojekt freuten sich nicht nur die Schüler selbst, sondern auch Rektor Klaus Markert, Klassenleiter Ulrich Schöttle und Hausmeister Michael Lorenz, die das Dieselross bei der ersten Fahrt kräftig rauchen ließen. Diese Szene ist auch in einem Video zu sehen, die mit dem Song „Bulldogg“ von Michl Müller unterlegt, was von dessen Konzertbüro genehmigt worden sei, wie sich Ulrich Schöttle sehr freut.

Der Schülervater und Uffenheimer Unternehmer Franz Neeser hatte der Schule den Traktor frei zur Verfügung gestellt. Mit der Restaurierung sollten die Schüler durch praktisches Tun Einblicke in die Tätigkeiten eines Land- und Baumaschinenmechatronikers bekommen, Informationen darüber recherchieren und diese darstellen.

Für die Teamarbeit ernteten die Schüler von allen Seiten Lob. Die „Technik-Gruppe“ hatte sich in Ermetzhofen dem Gefährt gewidmet, die „Wirtschafts-Gruppe“ eine perfekte Präsentationsmappe und eine Videopräsentation zum Thema „Vom Schmied zum Land- und Baumaschinenmechatroniker“ erarbeitet und die Gruppe „Soziales“ hatte unter Leitung von Fachlehrerin Anita Hetzner ein Buffet für die Einweihung vorbereitet.

Rektor Klaus Markert lobte die Arbeiten der Schüler und dankte den beiden Projektkoordinatoren, Klassenleiter Ulrich Schöttle und Hausmeister Michael Lorenz, der an diesem Projekt mit Rat und handwerklichem Geschick mitwirkte.

Markerts Dank galt auch den Mitarbeitern der BayWa in Ermetzhofen für die fachlichen Ratschläge und die Benutzung von Maschinen und Werkzeugen des Betriebes. Auch ein Lackierfachbetrieb aus Uffenheim habe tolle Arbeit geleistet, lobte Rektor Markert.

Bereits im Vorjahr hatte sich die Schule beim Wettbewerb Technik-Scout mit dem Projekt „Carport“ erfolgreich beteiligt. Nun will man laut Schöttle mit dem Projekt „Schulbulldog“ bei „Technik-Scout 2018“ punkten.

gk

Sozialer Tag der Grundschule Uffenheim



Foto: Stadt Uffenheim

„Auf die Plätze - fertig - los!“, lautete das Kommando der Sportbeauftragten Ulli Lischka für die Uffenheimer Grundschüler, um bei der Aktion „Sozialer Tag an Grundschulen“ nicht nur Kilometer, sondern auch Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Bereits zum zwölften Mal machten sich die Buben und Mädchen auf den Weg, um Gutes zu tun - dieses Jahr unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ganz nebenbei leisteten die Schüler auch einen Beitrag, um den eigenen Körper fit zu halten.

Im Vorfeld hatten sich die Grundschüler bereits Sponsoren innerhalb ihrer Familien gesucht, die eine festgelegte Summe pro gelaufenen Kilometer spenden wollten. An den Uffenheimer Tennisplätzen waren Start und Ziel mit den Strecken von einem oder zwei Kilometern markiert. Im Zeitrahmen von zwei Schulstunden durfte dieser Weg beliebig oft und nach individuellem Tempo gelaufen werden.

Die Schüler der dritten und vierten Klassen setzten sich um 7.30 Uhr in Bewegung. Um 9.15 Uhr spurteten die Erst- und Zweitklässler los. Das Wetter meinte es gut mit den motivierten Sportlern und so sammelten sich viele Kilometer für den guten Zweck an. Läufe von zehn oder gar 11 Kilometern gab es selbst bei den Zweitklässlern zu verzeichnen, bei den Großen freuten sich einige gar über 13 Kilometer.

Die 270 Mädchen und Buben der Grundschule liefen insgesamt 1907 km. Schulleiterin Claudia Dachlauer erfüllte die Leistung ihrer Schützlinge mit Stolz. Sie lobte den körperlichen Einsatz und das Engagement.

Die Spendensumme geht in diesem Jahr an Bildungsprojekte in Osteuropa und Jordanien. Auch eine Bank aus dem Landkreis und eine Buchhandlung unterstützten die Aktion. Bereits seit dem Jahr 2007 sammelt die Grundschule Uffenheim Geld für soziale Projekte mit einem Kinderlauf. Mit über 24.000 erlaufenen Kilometern haben die Schüler schon mehr als 60.000€ für soziale Zwecke gespendet.



Was ist eine „betriebliche Lernaufgabe“?



Fotos: Ines Balzer

Seit einigen Jahren absolvieren die Achtklässler der Mittelschule Uffenheim neben zwei einwöchigen Praktika auch ein Langzeitpraktikum: Über einen Zeitraum von sieben Wochen sind sie jeden Dienstag in einem Betrieb ihrer Wahl und „schnuppern“ in einen Ausbildungsberuf.

Zum Abschluss dieses Praktikums präsentierte jeder Schüler eine betriebliche Lernaufgabe. Dazu hatte die Schulleitung Vertreter der Betriebe eingeladen, die freundlicherweise immer bereit sind, Schüler bei sich aufzunehmen. Außerdem hatten sich zahlreiche Eltern, Lehrkräfte und interessierte Schüler eingefunden. Drei Schüler hatten sich bereit erklärt, ihre Aufgabe dem versammelten Plenum vorzustellen. Mariella Emmert (8M) beispielsweise war als Kaufrau im Einzelhandel im Praktikum. Ihre betriebliche Lernaufgabe bestand in der selbstständigen „Dekoration eines Schaufensters“, was sie sehr anschaulich präsentierte. Selina Sämans (8a) Aufgabe war die Darstellung der „Durchführung einer Bastelaktion im Kindergarten“ und Lukas Arzberger (8b) demonstrierte als Fachinformatiker sehr ausführlich „die Umstellung eines klassischen Anschlusses auf Voice over IP“. Darüber hinaus stellten die Schüler ihren Praktikumsbetrieb vor, informierten über den jeweiligen Ausbildungsberuf und skizzierten einen typischen Arbeitstag.

In fünf Räumen erfolgte die Fortsetzung der Präsentationen, sodass alle Schüler ihre betriebliche Lernaufgabe mittels PowerPoint oder auf andere Weise zeigen konnten. Zum Abschluss hatten alle Gäste noch Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch.



Grundschule Oberscheckenbach

Im Zeitraum von April bis Mai 2018 fand für die 4. Klasse der Grundschule Oberscheckenbach die praktische Fahrradausbildung in der Jugendverkehrsschule Rothenburg statt. Dabei brachten die Polizisten Herr Körner und Herr Englert den Schülerinnen und Schülern sehr anschaulich und geduldig bei, wie man sich als Radfahrer sicher im Straßenverkehr verhält. So übten die Kinder beispielsweise das richtige Verlassen eines Grundstückes, das Linksabbiegen oder das Vorbeifahren an einem Hindernis. Die Einheiten auf dem Verkehrsübungsplatz machten allen Viertklässlerinnen und Viertklässlern viel Spaß und am Ende waren alle sehr stolz auf ihre Fahrradführerscheine.



Foto: Gudrun Hartl

Ev. Kindergarten St. Johannis

Großelterntag im Kindergarten

„Meine Oma ist die beste Oma auf der Welt und mein Opa ist ein Mann, der mir so gut gefällt...“ - das ist der Anfang des Liedes, das beim Großelterntag durch unseren Kindergarten schallte. Tagelang hatten sich die Kinder auf diesen Tag vorbereitet, denn Großeltern im Kindergarten zu haben, ist etwas ganz Besonderes. Nicht nur die Kinder, auch die Großeltern selbst sahen es so und so konnten wir 100 Omas und Opas im Kindergarten begrüßen. Es war ein wunderschönes Fest. Die Großeltern erfreuten sich an den Liedern und Spielen der Kinder und ließen sich bereitwillig darauf ein, mitzumachen.



Foto: Gudrun Trabert

Es gab Kaffee und Kuchen und danach noch viel Zeit, mit den Enkeln den Kindergarten zu erkunden, die Lieblingsspiele der Kinder anzuschauen und auszuprobieren und gemeinsam im Portfolioordner zu blättern. Für die Großeltern bot der Nachmittag nicht nur die Möglichkeit, den Kindergarten einmal ausführlich kennenzulernen - sie nutzten auch die Gelegenheit, alte Bekannte aus der eigenen Kindheit oder Schulzeit wieder zu treffen. Da gab es einige freudige Überraschungen. Wie wichtig den Großeltern die Beziehung zu ihren Enkeln ist und

wie sehr sie den Großelternntag im Kindergarten schätzen, war aus vielen Gesprächen herauszuhören. Ein Großelternpaar reiste extra aus 100 Kilometern Entfernung an! Und damit der Großelternntag auch allen in guter Erinnerung bleibt, wurden Enkelkind und Großeltern gemeinsam fotografiert und das Bild in einen von den Kindergartenkindern gebastelten Rahmen geklebt. Vielen Dank allen Omas und Opas, die zu unserem Großelternntag gekommen sind. Ein herzliches Dankeschön auch allen Müttern, die an diesem Tag bei Auf- und Abbau, beim Kaffeekochen und Servieren geholfen haben.

Wir freuen uns heute schon auf den nächsten Großelternntag!

Gudrun Trabert mit Kindergartenkindern, Team und Eltern

Evang. Kita Karoline Kolb

Gemeinsam naturnah lernen

Schon im letzten Mitteilungsblatt stand „naturnah lernen“ im Mittelpunkt unseres Artikels. Sich bewegen, toben und klettern finden alle Kinder toll, denn jedes Kind liebt von Geburt an Sonne, Schnee, Regen, Erde, Sand und Matsch. Deshalb halten wir uns besonders gerne draußen auf. Gerade im Frühling sind wir häufig mit den Kindern im Wald, denn da gibt es ebenfalls viel zu entdecken. Donilo zu Melina: „Schau mal nach oben, da ist ein Mäusebus.“ Erzieherin: „Was siehst du?“ Donilo: „Na, einen Mäusebus, der dreht hier viele Kreise und seine Flügel sind total groß.“ (Mäusebussard). Was Kinder doch so alles entdecken und dann beobachten. Die Neugierde und der Forscherdrang sind bei unseren Kitakindern groß. Deshalb haben wir vor einiger Zeit mehrere Büchlein hergestellt. In diesen Büchlein finden die Kinder Fotos von der Rinde, Blüte, Blatt und ggf. Zapfen des jeweiligen Baumes. Gemeinsam wird dann gesucht, welches Blatt zu welchem Baum gehört.



Sammeln, schauen und vergleichen. Mit den selbst gemachten Büchlein können die Kinder die Bäume ganz genau bestimmen. Was für ein Spaß!

Es wird geschaut, gesammelt, verglichen, gefunden. Auch die Krabbeltiere werden ganz genau angesehen, entweder mit der großen Lupe oder in der Becherlupe. Aber eines ist klar, alles wird sorgsam behandelt und die Tiere nicht getötet, sondern vorsichtig wieder auf den Boden gesetzt.



Fotos: Kita Karoline Kolb

Natur pur. Einfach großartig und wir freuen uns mit unseren Kitakindern diese Erfahrung machen zu können. Diese Erkenntnis hatte auch Werner Bethmann in einem schönen Zitat beschrieben: **„Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen. Betrachte die Steine, die es aufhebt, und höre zu, was es dir erzählt. Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast“**. In diesem Zitat stecken viele wahre Erkenntnisse. Als Erwachsene nehmen wir uns kaum noch Zeit, die Natur ganzheitlich (mit allen Sinnen) zu erleben. Lassen Sie sich von Ihrem Kind an die Hand nehmen und einmal mit seinem Blick durch die Natur führen. Sie werden staunen, was es da alles zu entdecken gibt.

Sonja Markert

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“

„Das Warten hat ein Ende...“



Seit Oktober 2017 warten die Kinder der JUH Kindertagesstätte „Am Obstgarten“ nun hoffnungsvoll auf die Fertigstellung des Gartens. Die Spielgeräte stehen schon lange bereit, doch Sandkasten, Gartenhaus und Rasen ließen auf sich warten. Doch endlich hat das Warten ein Ende. In unserem Garten tut sich was. Seit vergangener Woche sitzen die Kinder pausenlos an den Gruppenfenstern und beobachten das Geschehen. Bagger, Traktor und Rüttelplatte konnten bestaunt und beobachtet werden. Ganz besonders spannend war die Entstehung unseres Sandkastens. Die Kinder konnten die einzelnen Schritte beobachten.

- Vermessen und Aufzeichnen der Maße



Fotos: Kommune

- Loch buddeln mit dem Bagger
- Einlegen der Plane
- Setzen der Steine
- Befüllen mit Sand
- Befestigung des Sonnensegels

Das war spannend!

Aber nicht nur der Sandkasten bekam unsere Aufmerksamkeit. Auch die Arbeiter des Bauhofs Uffenheim blieben nicht unbemerkt, da sie mit einem Bagger und LKW kamen. Aber warum buddelten auch sie ein Loch? Ach ja... unser gewünschtes Gartenhaus fand seinen Platz.

Die Kinder freuten sich mit dem Gedanken, den Garten bald nutzen zu können. Aber fehlte nicht noch etwas? Hmm... alle überlegten. Da fiel es den Kindern ein: der Rasen!

Gesagt, getan: Die Baumschule rollte an. Mit Traktor, Walze und Co. Mensch war das aufregend! Zuerst lockerten sie mit dem Traktor die Erde in unserem Garten, dann walzten sie alles ganz glatt.

Jetzt fehlt nur noch der Rollrasen, aber der wird bald kommen, versicherte uns Herr Hofmann der Stadt Uffenheim. Wir hoffen nun sehr, dass wir nach dem Feiertag endlich unseren schönen Garten in Betrieb nehmen können.

Ein herzlichen Dankeschön von den Obstgarten-Kindern, Eltern und dem Team geht an alle Helfer, die so fleißig bei Wind und Wetter geholfen haben, unseren Garten sicher zu machen und in Form zu bringen.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Bürozeiten:

Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680, Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619, Fax: 09842 952881, E-Mail: sonnenberg@vodafone.de

Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842 4099955, E-Mail: thomaskelting@gmx.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, Tel.: 09339 9899997, E-Mail: Heidi.Wolfsgruber@elkb.de

Religionspädagogin i. K. (i.Vorb.): Katharina Müller-Romankiewicz, E-Mail: k.mueller.romankiewicz@gmail.com

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß, Tel.: 09842 9361770, E-Mail: agnesvgrotthuss@aol.de

Dekanatsjugendreferent: Ralf Romankiewicz, Tel.: 09842 438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Hans-Martin Walther, Tel. 09842 9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

Donnerstag, 07. Juni 2018

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Wolfsgruber

20:00 Uhr **Probe Bezirksposaunenchor**, Haus der Kirche, Pfarrer Göring

Freitag, 08. Juni 2018

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Schiller

Christus spricht zu seinen Jüngern:

Wer euch hört, der hört mich;

und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lk 10, 16

Sonntag, 10. Juni 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Spitalkirche, Dekan Rasp

Dienstag, 12. Juni 2018

16:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg

Mittwoch, 13. Juni 2018

09:30 Uhr Krabbelgruppe für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842/2379.

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg

Donnerstag, 14. Juni 2018

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Sonnenberg

16:00 Uhr **Andacht im Betreuten Wohnen**, Pfarrerin Sonnenberg

Freitag, 15. Juni 2018

19:30 Uhr **Konzert zum Wochenschluss mit Christian Glowatzki und Johannes Bomhard**, Jobstkapelle, Dekan Rasp

Christus spricht: Kommt her zu mir,

alle, die ihr mühselig und beladen seid;

ich will euch erquicken.

Mt. 11,28

Sonntag, 17. Juni 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche, Pfarrerin Wolfsgruber

10:30 Uhr **Taufgottesdienst Ben Boger**, Stadtkirche, Pfarrerin Wolfsgruber

Dienstag, 19. Juni 2018

16:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg

Mittwoch, 20. Juni 2018

09:30 Uhr Krabbelgruppe für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842/2379.

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg

20:00 Uhr **Probe Bezirksposaunenchor**, Haus der Kirche, Pfarrer Göring

Donnerstag, 21. Juni 2018

14:00 Uhr **Senioren-Ausflug nach Burgbernheim** (mit Anmeldung!!!), Besuch der Posamentenfabrik in Steinach, Referent: Gerrit Königer. Anmeldung bitte bei Frau Evi Schmidt Tel. 09842/8029998 oder Frau Silke Fabris-Ribbecke Tel. 09842/95549

Veranstalter: Evang. Bildungswerk und Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Uffenheim

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Schiller

Freitag, 22. Juni 2018

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Wolfsgruber

Der Menschensohn ist gekommen,

zu suchen und selig zu machen,

was verloren ist.

Lk 19, 10

Sonntag, 24. Juni 2018

10:30 Uhr **SMS-Gottesdienst zur Spitalkirchweih mit dem Posaunenchor und Band**, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg + Team

parallel Bibelentdecker-KiGo, Pfarrerin Wolfsgruber

19:00 Uhr **Wth Jugendgottesdienst - ökumenisch**, kath. Kirche Hemmersheim, Diakon Romankiewicz + Team

19:30 Uhr **„Offenes Singen“ mit Martin Walther**, Haus der Kirche, Adelhofer Str. 14



Samstag, 09.06., 16.06., 23. Juni 2018

20:00 Uhr **Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim**, Teestube, Haus der Kirche, Terminänderungen sind möglich.

Infos: Nico Wanner, 1. Vorsitzender, Tel. 09842/951396, Frederike Gütebier, 1. Vorsitzende, Tel. 01573/5256602

EBW**Bildung Evangelisch**

Bad Windsheim - Neustadt a. d. Aisch - Uffenheim

Seniorenausflug nach Burgbernheim (mit Anmeldung!)

Am Donnerstag, 21. Juni 2018 fährt der Seniorenkreis der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim nach Burgbernheim mit einem Besuch in der Posamentenfabrik in Steinach. Referent Gerrit Köninger wird die Herstellung vorstellen. Danach gemeinsames Kaffeetrinken und zum Ausklang des Tages, Einkehr zum Abendessen.

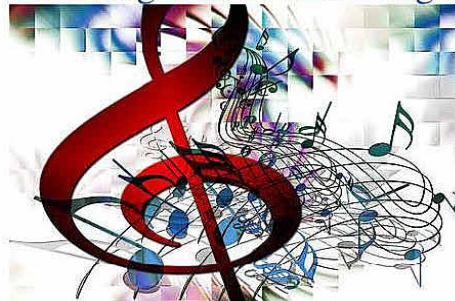
Abfahrt: 13.30 Uhr bei Firma Häberle und 14 Uhr am Gollachcenter.

Auf Ihre und Eure Teilnahme freut sich das Seniorenkreisteam!

Anmeldung bei Evi Schmidt Tel 09842 8029998

oder Silke Fabris-Ribbecke 09842 95549

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk – EBW Bad Windsheim – Neustadt a. d. Aisch – Uffenheim und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, Luitpoldstr. 3, 97215 Uffenheim – Änderungen vorbehalten.

Einladung zum Offenen Singen

**An den Sonntagen: 24.06. und 29.07.2018 findet
"Offenes Singen"
von 19.30 - 20.30 Uhr
im Haus der Kirche, Uffenheim statt.**

Wir wollen - ohne Anspruch auf Perfektion und frei von jeglicher Kritik - gemeinsam alte und neue Kirchenlieder, Taizé-Lieder und andere Lieder die uns wichtig geworden sind, singen. Lassen Sie sich von der Stimmung der Lieder anstecken, auch wenn Sie nicht alle Lieder kennen und noch keine Erfahrung im Singen haben. Notenkenntnisse und Singerfahrung sind nicht nötig. Klavierbegleitung ist dabei. Wir wollen kein Chor sein und streben keine Ziele an – die reine Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund!

Jede/r ist dazu herzlich eingeladen dabei zu sein und mitzusingen.

Hans-Martin Walther

Spitalkirchweih**24. Juni 2018**

**im Herzen
von Uffenheim ...**



**... ein
Platz für
Gott**

10:30 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Band
(Susanne Holzmann, Carmen Neumann, Rolf Christiansen und Tom Wagner)

anschl. kostenloses Mittagessen und Kaffee und Kuchen

Bitte Geschirr mitbringen!

10:30 Uhr parallel Bibelentdecker-Kindergottesdienst,
Pfarrerin Wolfsgruber

*** Hüpfburg für Kinder**

Veranstalterin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, Luitpoldstr. 3, 97215 Uffenheim

Landeskirchliche Gemeinschaft**Freitag, 08. Juni 2018**18.30 Uhr **Teenkreis** (ab 6. Klasse)20.00 Uhr **cjb****Samstag, 09. Juni 2018**18.00 Uhr **Pais-Spenden-Essen** im Garten der LKG, bzw in der LKG**Sonntag, 10. Juni 2018**10.30 Uhr **fresh&free-Gottesdienst** (G. Opel, Marktbergel)19.00 Uhr **Bibel aktuell** (D. Röger)

4. Mose 12: „Demut bewahren“

Dienstag, 12. Juni 201814.30 Uhr **Seniorentreff** mit Christa Walter**Mittwoch, 13. Juni 2018**20.00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Donnerstag, 14. Juni 201816.00 Uhr **Entdeckerkids** (Erlebnisprogramm für 3- bis 6-Jährige Kinder)

Projektstage „Naturtage“, Teil 1: „Amsel, Drossel, Fink und Star...“

Freitag, 15. Juni 201816.00 Uhr **Pfadfinder**18.30 Uhr **Teenkreis**20.00 Uhr **cjb****Sonntag, 17. Juni 2018**10.30 Uhr **Gottesdienst** (H. Miess)**Dienstag, 19. Juni 2018**20.00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Sigrun Röger, Tel. 9369680

Mittwoch, 20. Juni 201820.00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Donnerstag, 21. Juni 201816.00 Uhr **Entdeckerkids** (Erlebnisprogramm für 3- bis 6-Jährige Kinder)

Projektstage „Naturtage“, Teil 2: „Wie aus Natur Papier wird“

Freitag, 22. Juni 201820.00 Uhr **Teenkreis-Wochenende** in Absberg**cjb****Friedensstifter**

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.

Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

Foto: Ralf Krämer

ENTDECKERKIDS ENTDECKERKIDS

Entdeckerkids der LKG Uffenheim laden zu den „Naturerlebnis“-Projekttagen ein

**Herzliche Einladung an alle 3- bis 6-jährigen Kinder:
Donnerstag, 14.06.2018, 16-17.30 Uhr in der LKG Uffenheim
„Amsel, Drossel, Fink und Star“**

Wir werden einiges über Vögel erfahren und eine große Vogeltränke aus Beton formen.

Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Getränk, evtl. Arbeitshandschuhe die schmutzig werden dürfen (nur wenn vorhanden)

**Donnerstag, 21.06.2018, 16-17.30 Uhr in der LKG Uffenheim
„Wie aus Natur Papier wird“**

Zusammen werden wir rausfinden, aus was man Papier herstellen kann, schnippeln, mixen und Papier schöpfen.

Bitte mitbringen: Alte Kleidung, Getränk, große Tüte für den Transport der geschöpften Papiere.

**Donnerstag, 28.06.2018, Treffpunkt um 15.45 Uhr in Krassolzheim Hs.Nr. 40 (Ende ca. 17.30 Uhr)
Wanderung zum Andreas Därr Turm mit Picknick**

(Was gibt's alles im Wald? Welche Bäume kennt ihr? Wie weit kann man schauen?)

Zusammen wollen wir von Krassolzheim/bzw. vom Wanderparkplatz aus zum Aussichtsturm wandern (ca. 20 Min.), dort werden wir die Natur erkunden, die Aussicht genießen und picknicken. Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Getränk (wer von Uffenheim mitgenommen werden möchte, meldet sich bitte vorher bei Sigrun Röger, Tel. 09842-360)

Unkostenbeitrag für alle drei Projektstage 5€ pro Kind.
Eltern sind an unseren Projekttagen jederzeit herzlich willkommen!

Anmelden bitte unter Tel. 09842-360 oder Mail an entdeckerkids@lkg.de, oder WhatsApp 0173-5251667.

Landeskirchliche Gemeinschaft Uffenheim

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum Uffenheim

für die Zeit vom 08.06. bis 22.06.2018

Freitag, 08. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

10:30 Uhr Hl. Messe

„50-Jahre Räte-Gremien“

19:00 Uhr Konzert des Liederkranz, Marienkirche

Dienstag, 12. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

09:30 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen

Mittwoch, 13. Juni

Uffenheim, Gerlach von Hohenlohe Stift

15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 15. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

10:30 Uhr Gottesdienst unter dem aktuellen Thema

„Mit Gott am Ball bleiben“

10:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrzentrum

Dienstag, 19. Juni

Pfarrzentrum

14:00 Uhr Seniorennachmittag „Auch im Alter fit bleiben“

Zu Spiel und Kommunikation lädt das Team des Seniorenkreis ein. Geplant sind Spiele wie „Schafkopf“, „Mensch ärgere dich nicht“ und vieles mehr. Zu diesem Nachmittag können Sie gerne auch eigene Spiele mitbringen. Bei Kaffee und Kuchen ist auch für Unterhaltung gesorgt.

Mittwoch, 20. Juni

Uffenheim, Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

15:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 22. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de .

Öffnungszeiten

Uffenheim, Tel. 09842 410

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 14:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 u. 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Bad Windsheim, Tel. 09841 2129

Montag 09:00 - 12:00 u. 14:30 - 16:00 Uhr

Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr

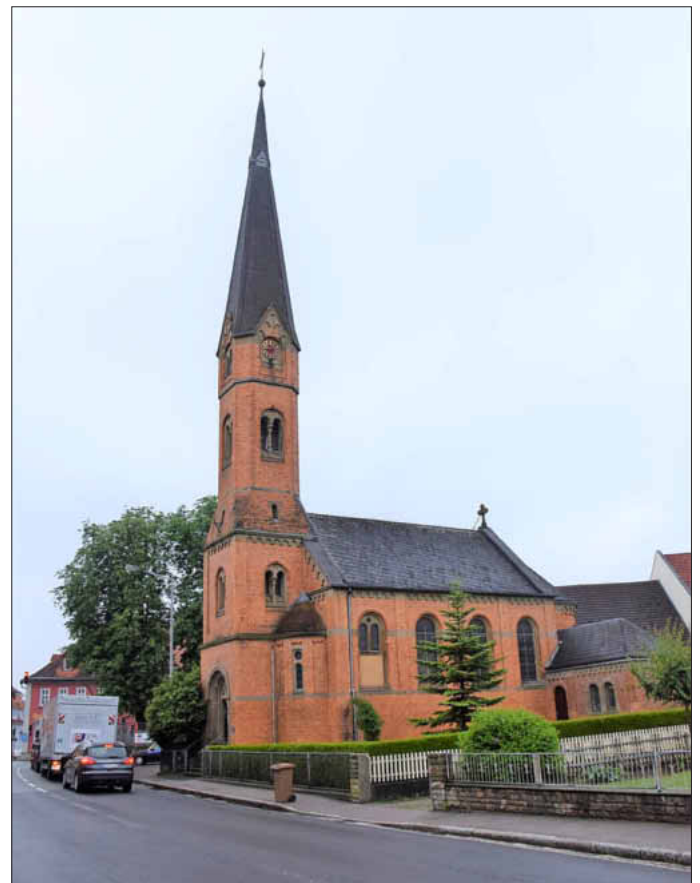
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Wir helfen Ihnen gerne in beiden Pfarrbüro auch telefonisch weiter, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantwortern – wir rufen Sie zurück.

„Margaretha“ läutete zum Jubiläumsfest

Uffenheimer Marienkirche besteht seit 125 Jahren



Die Marienkirche wurde am 25. Oktober 1893 von Erzbischof Dr. Josef von Schork geweiht.



Viele Menschen engagieren sich zum Teil seit Jahrzehnten für die Marienkirche. Im Festgottesdienst aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Kirche wurden sie geehrt.



Die Marienkirche hat den früheren Uffenheimer Pfarrer Werner Wolf geprägt.



Domkapitular Dr. Norbert Jung, Diakon Thomas Hanisch, Domkapitular Hans Kern und Pfarrer Gerd-Richard Neumeier feierten zusammen mit vielen Gläubigen den Festgottesdienst aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Marienkirche.

Die „Margaretha“ gab ihr Bestes. Sie ist die einzig verbliebene Glocke in der Uffenheimer Marienkirche. Ihr Läuten lud zum Festgottesdienst aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Marienkirche, der ersten Kirche der katholischen Pfarrgemeinde in Uffenheim.

Viele in Uffenheim hätten noch einen besonderen Bezug zur Marienkirche, sagte Domkapitular Hans Kern. Auch wenn sie nicht mehr die Gemeindekirche sei - 1964 wurde die größere Herz-Jesu-Kirche eingeweiht -, so sei die Marienkirche weiterhin ein gefüllter Raum - gefüllt mit Ruhe, mit dem Wort Gottes oder dem Gebet gläubiger Menschen.

Kern erinnerte an die Zeit des Kirchenbaus von 1892 bis zur Einweihung am 25. Oktober 1893, die keine einfache gewesen sei. Katholiken und Protestanten hätten in ihren Ortschaften nebeneinander her gelebt. In den 125 Jahren sei es immer gelungen, durch das Engagement vor Ort dieses Gotteshaus zu erhalten.

Seit Januar feiert die Rumänisch-orthodoxe Gemeinde in der Marienkirche ihre Gottesdienste. Pfarrer Gerd-Richard Neumeier sagte im Gottesdienst den Ehrenamtlichen Danke, die sich teils schon seit Jahrzehnten um die Marienkirche kümmern. Für sie gab es neben einer Urkunde auch die Jubiläumskerze. Nachgereicht wird eine bronzene Marienfigur. Geehrt wurden Erwin Patzak, der über 35 Jahre schon sich in Funktion eines Hausmeisters um die Kirche kümmert, Eleonore Mühlich, die sich ebenfalls schon sehr lange engagiert, und ihr Mann Hans Mühlich, Maria Hoffmann, Margarete Tschinkel, Irene Lipkowitz, Angelika Wagner, Renate Smola, Hannelore Heinrich, Franziska Waldmannstetter, Margarete Hillenbrand, Marie Schneeberger, Gabriele Saule und Anneliese Maar.

„Die Marienkirche hat mich geprägt“, sagte der frühere Uffenheimer Pfarrer Werner Wolf, der heute Pfarrer in Obertrubach ist. Der gebürtige Uffenheimer wurde als Spätberufener 1977 zum Priester geweiht. Sieben Jahre lang war er zuvor bis 1964 Mesner in der Marienkirche, dann noch zwei Jahre in der Herz-Jesu-Kirche. Er erinnere sich noch gut an den ersten Stadtpfarrer Ludwig Ebensberger, der 45 Minuten gepredigt habe. Zusammen mit zwei anderen Jungen habe er während der Predigt geschwätzt, weswegen der Pfarrer seine Predigt habe unterbrechen müssen. Auch an die Ohrfeige danach von seinem Vater deswegen erinnerte sich Wolf noch gut.

Nicht nur die Silhouette der Stadt werde durch die Marienkirche geprägt, meinte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Bei der Weihe der Kirche hätten 140 Katholiken im Raum Uffenheim gelebt, heute seien es 1342. Diese Kirche sei zur Heimat vieler in Uffenheim geworden, denn nach dem Krieg hätten zeitweise über 2000 Katholiken in Uffenheim gelebt.

Als ein Jubiläum, das im Zeichen der Gemeinschaft steht, würdigte Landrat Helmut Weiß die Feier zum 125-jährigen Bestehen der Marienkirche. Landtagsabgeordneter Hans Herold erinnerte in seinem Grußwort er an seine Zeit als Läutbub, denn in der Marienkirche wird die Glocke auch von Hand geläutet.

Nach dem Gottesdienst, der vom Chor „Le Dernier Cri“, Rolf Christiansen als Solist und Susanne Holzmann (musikalische Gesamtleitung) an der Orgel bereichert wurde, gab es im Garten nebenan ein gemeinsames Kaffeetrinken, bevor Domkapitular Dr. Norbert Jung in der abschließenden Maiandacht den eucharistischen Segen spendete.

Text und Fotos: Gerhard Krämer

Spenden für die Orgelrenovierung

Marienkirche besitzt Steinmeyer-Orgel

Die Uffenheimer Marienkirche ist 125 Jahre alt. Dass die Kirche bis heute erhalten werden konnte, ist ein Verdienst vieler, was beim Festgottesdienst deutlich zum Ausdruck kam. Jetzt steht ein größeres Projekt an: die Renovierung der aus Öttingen gelieferten Pfeifenorgel.

Dafür hatten die Grußwortredner Bürgermeister Wolfgang Lampe und Landrat Helmut Weiß beim Festgottesdienst bereits einen Scheck zur Unterstützung in der Tasche. Auch die Hälfte aus dem Verkauf der Jubiläumskerzen „125 Jahre Marienkirche“ wird für die Orgelrenovierung verwendet. Die Pfarrgemeinde würde sich freuen, wenn sich noch viele weitere Spender finden würden.

Text und Foto: Gerhard Krämer



Uffenheimer Sternsinger spielen Aubulon beim Sternsinger-Dankeschön-Nachmittag



Die Sternsinger lauschen der Legende von Aubulon und den Spielregeln, Foto: Claudia Lenz

Spielen, toben und erkunden



Fotos: Stadt Uffenheim

UFFENHEIM - Der Stamm Herz-Jesu der Georgspfadfinder (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) startet mit einer neuen Gruppenstunde für Wölflinge (fünf bis zehn Jahre). Diese findet - außer in den Ferien - immer donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in der Karl-Arnold-Straße statt.

Wölfling sein, das heißt viel spielen, toben und erkunden. Natürlich wird auch gebastelt und geht es auch schon bei den kleinen um typisch pfadfinderische Fähigkeiten. Und im Sommer wird natürlich gezeltet.

Am Donnerstag, 14. Juni, wird es in der Gruppenstunde beispielsweise um Pfadfindertechniken gehen, ebenso wie am 12. Juli. Diese beide Gruppenstunden sind perfekt geeignet, um sich einfach mal anzuschauen, was es bedeutet, ein Wölfling bei den Pfadfindern zu sein.

Weitere Informationen gibt es bei der Stammesvorsitzenden Claudia Lehner unter Telefon 0176/22743687 sowie im Internet unter www.dpsg.de.

Mehr als vier Monate ist es nun schon wieder her, dass die Uffenheimer Sternsinger von Haus zu Haus zogen, um den Segen zu den Menschen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Die Sternsinger erhielten damals nicht nur einen Pizzagutschein vom zweiten Bürgermeister Wolfgang Schuch, sondern auch einen geheimnisvollen Umschlag als Dankeschön für ihr - keineswegs selbstverständliches - Engagement bei der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

Beim Dankeschönnachmittag für die Uffenheimer Sternsinger am 12.05.2018 wurde nun das Geheimnis dieses Umschlags gelüftet. Die Einladung zu einem spannenden Spielenachmittag für alle Uffenheimer Sternsinger verband sich darin. Die Sternsingerverantwortlichen der Pfarrei Uffenheim, Claudia Lenz und Oliver Hutzler, nahmen diese Einladung gerne an und luden Jugendbildungsreferentin Tanja Saemann von Jugendamt der Erzdiözese Bamberg im Dekanat Neustadt/Aisch mit dem Strategiespiel Aubulon zum Dankeschönnachmittag ein.

Nachdem alle Mitarbeiter/innen in ihre Aufgaben eingewiesen waren und der vier Quadratmeter große Spielplan aufgebaut war, erzählte Tanja Saemann den 20 Sternsingern, die zum Dankeschönnachmittag gekommen waren, die Legende von Aubulon und die Spielregeln. Dann konnte man zwei Stunden lang fünf Teams durchs Pfarrzentrum rennen, knifflige Aufgaben lösen, mit der Hexe verhandeln und auf dem Spielplan vorwärtsziehen sehen.

Als Zwerge, Elfen, Feen, Wassermänner und Gespenster reisten die Kinder mit Delfinen, Drachen, Kamelen und Einhörnern durch das Land Aubulon. Sie hatten den Auftrag, Solaria, die Herrscherin von Aubulon, aus den Fängen des bösen Zaubers zu befreien. Doch dazu mussten die fünf Völker erst alle fünf Türme der Weisheit besuchen und dort durch das Lösen der verzwickten Turmaufgaben die Zutaten für den Zaubertrank sammeln. Nur mit dem Zaubertrank konnten die Völker in den Turm des Lichts gelangen, um Solaria zu retten.

Natürlich hatte jedes Team den Ehrgeiz, als Erstes in den Turm des Lichts zu gelangen, und so waren die Hindernisse, mit denen man andere Völker ausbremsen konnte, höchst begehrt. Diese wiederum konnte ein Team nur dann erlangen, wenn es die Aufgaben an den Stationen Feuer, Wasser, Erde und Luft mehrmals erfolgreich gelöst hatte. Zum Lösen der Aufgaben waren mal Schnelligkeit, Wissen, Geschick oder Kreativität, ganz sicher aber immer Teamwork gefordert.

Fehlte auf der Reise durch Aubulon ein benötigtes Reisemittel oder ein Hindernisbekämpfungsmittel, konnten die Teams diese bei der Hexe einkaufen. Dabei galt es strategisch zu denken und kräftig um günstige Preise zu verhandeln.

Als alle fünf Völker den Turm des Lichts erreicht hatten, lösten sie in Windeseile ihre Schlüsselaufgaben. Denn erst als diese in der richtigen Reihenfolge vor allen Stationsleitern korrekt vorgetragen waren, verwandelte sich die Hexe in Solaria und war damit aus den Fängen des Zaubers befreit. Als Dank spendierte sie allen Kindern und Mitarbeiter/innen ein Eis, das sich alle nach der Bürgermeister-Pizza als Nachtisch schmecken ließen. So fand der Dankeschönnachmittag für die Uffenheimer Sternsinger mit Pizza und Eis einen krönenden Abschluss.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

„Rettet Teddy Roschetti“

Einladung zum Dekanats-Ministranten-Tag 2018



Die Ministrantinnen und Ministranten aus allen Pfarreien des Dekanats Neustadt/Aisch sind zum Dekanats-Ministranten-Tag am Samstag, 30. Juni 2018, von 10 bis 18 Uhr in und ums katholische Pfarrzentrum in Emskirchen eingeladen. Der spannende und actionreiche Tag wird vom Bund der Deutschen

Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Neustadt/Aisch organisiert und bietet unter dem Titel „Rettet Teddy Roschetti“ für alle gewieften Spürnasen und mutigen Detektive ein buntes Programm.

Teddy Roschetti, das Ministrantenmaskottchen im Dekanat Neustadt/Aisch, ist seit Tagen spurlos verschwunden und braucht dringend Hilfe. Schnitzeljagd, Irrgarten, Experimente, Geocaching, Escape Room, Spionage im Malkurs und Verfolgungsjagden können die Ministrantinnen und Ministranten hoffentlich auf eine heiße Spur führen, ehe der Dekanats-Ministranten-Tag mit dem Gottesdienst um 17 Uhr endet. Zu diesem sind auch Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte der Ministrantinnen und Ministranten ganz herzlich eingeladen.

Anmeldungen zum Dekanats-Ministranten-Tag sind bis zum 18.06.2018 bei den Oberministrant/innen und Ministranten-Verantwortlichen in den Pfarreien oder im örtlichen Pfarramt möglich.

Nähere Infos gibt's beim BDKJ Neustadt/Aisch unter Telefon (09841) 5311 oder auf der Homepage unter www.bdkj-nea.de.

Einladung zum Gottesdienst im Iphöfer Weinberg

Einen Gottesdienst im Weinberg organisiert der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Neustadt/Aisch am Samstag, 16. Juni 2018, in Iphofen und führt damit die Reihe „Gottesdienste an besonderen Orten“ fort.

Kinder, Jugendliche, Familien und alle Interessierten sind ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen und einzigartigen Gottesdienst eingeladen, der mit Führung im Weinberg und kleiner Brotzeit das Thema „Was er aus Leidenschaft gepflanzt hat“ beleuchtet. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Parkplatz vom Iphöfer Hallenbad (Boverystraße 2).

Nach kurzem Spaziergang stehen die Besucher/innen mitten im Weinberg und erfahren vom Winzer selbst, welche Arbeiten im Weinberg zu erledigen sind und was die Mühen des Winzers erschweren oder gar zu Nichte machen kann.

Mit diesen handfesten Aussagen aus dem Alltag eines Winzers werden die Verse aus dem Buch Jesaja verständlich, die Gott mit einem Winzer vergleichen. Zitate und Cartoons zum Wein, Gebete, Lieder und kleine kooperative Aufgaben vervollständigen den Gottesdienst im Weinberg und münden in einer gemeinsamen Brotzeit am Weinbergs-Pavillon.

Im Anschluss an den Gottesdienst im Weinberg kann, wer möchte, ganz gemütlich zum Johannisfeuer der Katholischen Jugend Iphofen am Stadtsee schlendern.

Nähere Infos zum Gottesdienst im Weinberg gibt's beim BDKJ unter Telefon (09841) 5311 oder unter www.bdkj-nea.de.



**Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH**

**Angerstraße 8
97199 Hopferstadt
www.KarlundWiehl.de
info@KarlundWiehl.de**

Tel: 09331/804625



○ Möbel nach Maß ○ Fenster und Türen ○ Innenausbau

STELLENANZEIGEN

 **zahnärzte
richter und kollegen**

Frankenstr. 3, 91459 Markt Erlbach

Unsere Zahnärzte
Susanne Richter, Torsten Beierl und
Dr. med. dent. Marianne Helldörfer freuen sich,
Herrn Zahnarzt Payam Azizi im Team
begrüßen zu dürfen.

Ab Juni 2018 stellen wir zur Teamerweiterung ein:

**Zahnmedizinische/r
Fachangestellte/r**
in Voll- oder Teilzeit zur Assistenz am Patienten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis für Zahnheilkunde
Richter und Kollegen
Frankenstraße 3
91459 Markt Erlbach
Bewerbungen gerne auch per Mail an
brdental@web.de
Telefon 09106 6287
www.richter-zahnaerzte.de

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr,
Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen,
Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.:
09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Trainingszeiten Luftgewehr, Luftpistole:

Dienstag, ab
19:30 Uhr im
Schützenhaus

Trainingszeit Bogen im Sommer (April - September)

Samstag, 14:00 -16:00 Uhr,
Schießplatz hinter dem Schützenhaus

Trainingszeit Bogen im Winter (Oktober - März)

Sonntag 09:30 - 12:00 Uhr,
Sporthalle der Grund- und
Mittelschule

Interesse?

Schaut doch mal rein!

Bericht Abteilung Luftgewehrschießen

SV Rudolzhofen vs. KpSG Uffenheim / 1327 : 1336

Im letzten Wettkampf ging es für Uffenheim 3 zum Tabellenführer nach Rudolzhofen.

Musste man sich in der Rückrunde deutlich geschlagen geben, so bot man dem Gegner dieses mal die Stirn und konnte sich für die Niederlage revanchieren.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und starken Einzelergebnissen von Hans und Werner reichte es am Ende für den Sieg mit 1336:1327 Ringen.

Konstante Leistungen von Herbert und Andreas rundeten das Wertungsergebnis ab, ebenso die Leistung von Ersatzschütze Dieter mit 310 Ringen ist erfreulich hervorzuheben.

Durch die gewonnen 2 Punkte im direkten Vergleich konnte man sich mit 16:4 punktgleich an den Tabellenführer annähern, muss sich aber aufgrund des direkten Vergleichs mit dem 2.Tabellenplatz zufrieden geben.

Mit 8 von 10 gewonnen Wettkämpfen eine bemerkenswerte Leistung für die neu ins Leben gerufene dritte Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch!

Kgl. priv. Schützenges. 1604 Uffenheim 3

Preininger, Herbert_324 R
Paal, Hans_345 R
Hergenhan, Werner_344 R
Herbst, Andreas_323 R
Total: 1336 Ringe

Ersatz:

Hoog, Martin_276 R
Riedel, Dieter_310 R

SV Rudolzhofen e.V. 3

Kamleiter, Denis_352 R
Wörlein, Anna_310 R
Grötsch, Anja_308 R
Häberle, Toni_357 R
Total: 1327 Ringe

Tabelle nach Saisonende Gauklasse C, Gruppe1

1. SV Rudolzhofen e.V. 3_16 : 4_Ø1305,70 Ringe
2. Kgl.priv.Schützenges.1604 Uffenheim 3_16 : 4_Ø1278,10 Ringe
3. Bgl.SG 1776 e.V. Markt Nordheim 2_14 : 6_Ø1292,20 Ringe
4. SV Custenlohr-Pfeinach 2_10 : 10_Ø1271,60 Ringe
5. SG 1872 Kaubenheim e.V. 2_4 : 16_Ø1218,00 Ringe
6. SG 1965 e.V. Sugenheim 1_0 : 20_Ø1154,30 Ringe

KpSG Uffenheim 2 vs. SG Lenkersheim 2 / 1346 : 1331

Auch für Uffenheim 2 ging es gegen Lenkersheim zum letzten Mal in der Saison 2017/2018 an die Schießstände. Konnte man im letzten Wettkampf schon vorzeitig die Meisterschaft sichern, ging es entsprechend gespannt an die Sportgeräte.

Hier bestätigte Susanne erneut ihre nach oben zeigende Formkurve und kam auf erfreuliche 328 Ringe! Überzeugte Andreas mit starken 366 Ringen, konnte sich Harald mit einer durchschnittlichen Leistung ins Ziel retten. Einzig Ralf konnte mit einer unterirdischen Leistung nur unzufrieden sein und sollte sich hier an die eigene Nase fassen. Mit 25 Ringen unter Schnitt muss an Einstellung und Trainingsmoral gearbeitet werden, um in der kom-

menden Saison an alte Leistungen anknüpfen zu können. Dennoch konnte man auch in diesem Wettkampf die Oberhand behalten und ging als Sieger nach Hause. Entsprechend steht man zum Ende der Runde mit 16:0 Punkten unangefochten auf Platz eins und man darf zum Aufstieg in die A-Klasse gratulieren!

SG 1730 Markt Lenkersheim 2

Herbst, Mathias_346 R
Wellmann, Gabi_324 R
Jacob, Thomas_305 R
Herbst, Tatjana_356 R
Total: 1331 Ringe

Kgl. priv. Schützenges. 1604 Uffenheim 2

Müller, Ralf_333 R
Neuberger, Andreas_366 R
Wildermann, Harald_319 R
Kern, Susanne_328 R
Total: 1346 Ringe
Ersatz:
Stern, Martin_359 R

Tabellenstand zum Saisonende Gauklasse B, Gruppe 1

1. Kgl.priv.Schützenges.1604 Uffenheim 2_16 : 0_Ø1374,00 R
2. Bürgersch.Verein 1952 Gollhofen 3_10 : 6_Ø1321,38 R
3. SG 1730 Markt Lenkersheim 2_10 : 6_Ø1315,50 R
4. Kgl.priv.SV 1864 Marktbergel 4_4 : 12_Ø1253,38 R
5. SSV Welbhausen 3_0 : 16_Ø1292,13 R

KPSG Uffenheim 1 vs. SG Lenkersheim 1 / 1480 : 1431

Im letzten Wettkampf der Saison ging es für die erste Uffenheimer Mannschaft gegen die Gäste aus Lenkersheim. Nach einer starken Rückrunde konnte man auch hier auf allen Positionen überzeugen, einzig Holger musste trotz guter Leistung, gegen eine stark aufschießende Gegnerin seinen Punkt abgeben.

Angeführt von Uwe mit starken 382 Ringen, konnten auch Anja und Andreas ihre Duelle mit überzeugenden 360er Ergebnissen gewinnen. Besonders erwähnenswert ist

hier die Leistung von Andreas, der ausfallbedingt für Gert einspringen musste. Mit 363 Ringen hielt er von Anfang an seinen Gegner in Schach und gewann souverän! Am Ende siegte man ungefährdet mit 3:1 und einem beeindruckenden Gesamtergebniss von 1480 Ringen.

So beendet man die Saison mit einem guten fünften Platz im Mittelfeld, Punktgleich mit Platz 3 und 4, jedoch aufgrund der geringeren Einzelpunktzahl hinter Welbhausen und Gollhofen.

Damit kann man zufrieden auf eine erfolgreiche Runde zurückblicken, die Sommerpause genießen und Kräfte tanken.

SG 1730 Markt Lenkersheim 1 vs. KpSG. 1604 Uffenheim 1

Gürth, Jennifer_357 R_0 : 1_382 R_Serby, Uwe
Herbst, Alexandra_383 R_1 : 0_375 R_Hegwein, Holger
Löblein, Erika_346 R_0 : 1_360 R_Müller, Anja
Wolf, Nelly_345 R_0 : 1_363 R_Neuberger, Andreas
Total:
1431 Ringe_1 : 3_1480 Ringe
Mannschaftspunkte:
0 : 3

Tabellenstand zum Saisonende Gauoberliga

1. Kgl.priv.Schützengilde Burgbernheim 1_35 : 7 / 45 : 11_Ø1492,29 R
2. SG 1718 Oberzenn e.V. 1_26 : 16 / 32 : 24_Ø1467,50 R
3. Bürgersch.Verein 1952 Gollhofen 1_24 : 18 / 1 : 25_Ø1475,29 R
4. SSV Welbhausen 1_24 : 18 / 30 : 26_Ø1466,21 R
5. Kgl.priv.SG.1604 Uffenheim 1_24 : 18 / 27 : 29_Ø1472,21 R
6. SV 1954 Langensteinach e.V. 1_20 : 22 / 26 : 30_Ø1464,21 R
7. SG 1730 Markt Lenkersheim 1_14 : 28 / 25 : 31_Ø1443,29 R
8. SG 1718 Oberzenn e.V. 2_1 : 41 / 8 : 48_Ø1203,21 R

1. FV Uffenheim Abteilung Tischtennis



Jahres- versammlung der Tischtennis- abteilung

In seiner letzten Saison im Tischtenniskreis Neustadt/Aisch konnte der FV Uffenheim (FVU) mit beiden Mannschaften Spitzenplätze belegen. Dadurch gelang der ersten Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga des neu gebildeten Bezirk Unterfranken-Süd, dem der FVU nunmehr zugeordnet wurde.

Die Abteilungsversammlung des FVU stand ganz im Zeichen der Strukturreform des Bayerischen Tischtennisverbands, die von Abteilungsleiter Norbert Holzmann und Schriftführer Günther Paulus näher erläutert wurde. Danach werden ab der neuen Saison die bisherigen Spielkreise mit ihren Kreisligen durch 16 neue Bezirke abgelöst. Nach Bezirksoberliga und den Bezirksligen folgen mehrere Bezirksklassen A bis D, die den bisherigen Kreisligen entsprechen. Wie Georg Mieß berichtete, belegte die 1. Mannschaft in der 1. Kreisliga mit 29:3 Punkten den 2. Platz. Erst im letzten Spiel der Vorrunde gab es die erste und einzige Niederlage gegen den späteren Meister TTV Neustadt/Aisch II. Mit Stefan Fürmann, der zu Beginn der Rückrunde vom SV Rednitzhembach als Nr. 1 der Rangliste zurückgekehrt war, gelang im Rückspiel sogar ein 8:8-Unentschieden. Grundlage dieses Erfolgs war, dass alle Stammspieler eine positive Bilanz vorweisen können. Christian Thorwart (26:3) und Fürmann (14:0) waren darüber hinaus die besten Spieler der 1. Kreisliga. Daneben waren noch



Die Leistungsnadel erhielten (v.l.) Christian Thorwart (30 Jahre), Thomas Mieß (40), Günther Paulus (40), Hans-Günther Deubel (30), Dieter Zintz (30), Georg Mieß (40) und Norbert Holzmann (40 Jahre). Foto: Günther Paulus

Georg Mieß (15:12), Gunter Hoffmann (9:6), Michael Bestle (11:7), Gerhard Reif (17:4) und Stefan Hergenhan (7:0 in der Vorrunde) erfolgreich. In den Doppeln dominierten Thorwart/Hergenhan (6:2 Vorrunde), Fürmann/Thorwart (8:0 Rückrunde) und Bestle/Reif (9:3). In der Bezirksligarelegation Mittelfranken gingen zwar beide Spiele verloren, trotzdem hat sich die Mannschaft für die Bezirksliga qualifiziert und wird die lange ersehnte Aufstiegschance auch wahrnehmen. Im Kreispokal kam die Mannschaft nach drei Siegen gegen unterklassige Gegner wieder bis in das Halbfinale, in dem sie durch ein 2:4 gegen den späteren Pokalsieger TTV Neustadt/Aisch II ausschied.

Die 2. Mannschaft erreichte mit 24:12 Punkten den 3. Platz in der 3. Kreisliga und spielt in der nächsten Saison in einer der drei neu gebildeten Bezirksklassen C. Positive Bilanzen erreichten Hergen-

han (12:2 Rückrunde), Hans-Günther Deubel 21:11, Marcus Jüllich (13:6), Dieter Zintz (8:1), Paulus (15:11) und Markus Burkhardt (3:1). Im Doppel blieben Hergenhan/Deubel ungeschlagen (8:0), Neun weitere Doppel weisen eine positive Bilanz auf und Werner Ankert/Alexander Remmel (4:5) hatten die meisten Einsätze. In der neuen Saison kehrt Hergenhan in die erste Mannschaft zurück, während Hoffmann und Reif im ersten Paarkreuz die zweite Mannschaft verstärken und als Ersatz für die Erste einspringen können.

Der Bayerische Tischtennisverband ehrte sieben langjährige Spieler mit einer Urkunde und der Verleihung der Leistungsnadel für 30 bzw. 40 Jahre Leistungssport.

Bei den fälligen Neuwahlen wurden Abteilungsleiter Norbert Holzmann, sein Stellvertreter Thomas Mieß und Schriftführer Günther Paulus einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

1. FV Uffenheim



Hast du Spaß am Volleyball- spielen?



Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

Mehr Infos gibt's unter Tel.: 09842 1360.

Gesundheit & mehr...

 gepr. Fachfußpflege (VFP)
Fachfußpflege
 Uffenheim - Am Hochholz 9
 Termine nach Vereinbarung
0163 - 40 41 287

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“
Downloads und
E-Mail-Anhängen können
Gefahren lauern.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!



Solaranlagen
Hermann Redinger
 Custenlohr 17/20 | 97215 Uffenheim

Tel. 09842/1714
 Mobil 0172/3198124
redinger-solar@t-online.de

Strom speichern

Solaranlagen Windkraft Photovoltaik Biomasse

WIEDER MAL EIN
TAPETENWECHSEL
 ÜBERFÄLLIG?
 WIR ENTSORGEN IHRE BAUSTELLENABFÄLLE!

LEWANDOWSKI

METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Mühle 2 · 97246 Eibelstadt · Tel. 09303-320 · www.L-ME.de

Polnische Schüler wieder bei Gasteltern

Mittel- und Realschule gestalteten buntes Programm



38 Schüler und vier Lehrkräfte aus der polnischen Partnerstadt Kolbudy und den Ortsteilen Pregowo und Bielkówko waren zu Gast an der Mittelschule und der Realschule der Christian-von-Bomhard-Schule und erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Wie im vergangenen Jahr waren die polnischen Schüler privat untergebracht.

„Ich freue mich, dass es so gut klappt“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe, der den Schüleraustausch als wichtigen Beitrag für die Völkerverständigung bezeichnete. Es sei wichtig, dass sich Deutschland und Polen dadurch näher kämen. Frieden könne nur durch Völkerverständigung und Partnerschaft gehalten werden. Danke sagte er den beiden Schulen, insbesondere Klaus Markert und Ralf Lischka und allen beteiligten Lehrkräften, für ihr Engagement. In Uffenheim half auch Danuta Weid, die schon im vergangenen Jahr für die Uffenheimer Schüler einen Polnisch-Kurs gehalten hatte, beim Übersetzen. Bürgermeister Lampe hatte die Schüler nach einer Stadtführung und einem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim im Rathaus empfangen, wo alle im Sitzungssaal am Ratstisch Platz nehmen durften. Wolfgang Lampe, der anschließend alle zum Eis einlud, durfte viele Fragen beantworten, zum Beispiel, ob er ein polnisches Wort kann, warum Kolbudy die Partnerstadt geworden ist oder was er gerne in Polen isst.

Von den Schülern erfuhr Lampe, dass ihnen die Häuser in der Altstadt gefallen und sie die Gastfreundschaft und den engen Kontakt zu den Familien genießen. Dieser wurde auch beim Grillabend in der Alten Kelterei



deutlich, denn da waren die Gasteltern und die Schüler, aber auch die Lehrer und Mitglieder des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins dabei. Gemeinsamer Unterricht in den Schulen stand ebenso auf dem Programm wie Fahrten traditionell ins Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim, nach Würzburg, Rothenburg und Nürnberg. Im September ist geplant, dass Uffenheimer Schüler wieder nach Kolbudy reisen.

Text und Bilder: Gerhard Krämer



AC Uffenheim im ADAC



Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen. Das Training findet

jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brunnlein in Uffenheim statt. Auf euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team! Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp, Tel. Nr. 09842 2275.

Liederkrantz 1838 Uffenheim e.V.
Schubert UND Mozart
 Sonntag, 10. Juni 2018
 Marienkirche Uffenheim
 Beginn: 19:00 Uhr
 Eintritt frei!

Dr. Jobst & Kollegen
 Praxis für Zahnheilkunde
www.drjobst.de

Zahnärzte Dr. Martin Jobst Sebastian Borst Ingo Lohmann	Zahnärzte Sebastian Borst Ingo Lohmann
Praxis Ochsenfurt MainÄrztehaus Jahnstraße 5, Ochsenfurt Telefon 09331 - 3301	Praxis Detwang Rothenburg o.d. Tauber Detwang 35, Rothenburg Telefon 09861 - 7997

Liederkrantz 1838 Uffenheim e.V. und katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

Der Liederkrantz 1838 Uffenheim e.V. und die katholische Kirchengemeinde Herz Jesu laden zum Konzert ein. Am Sonntag, 10.06.2018, 19:00 Uhr, wird der Liederkrantz Stücke von Mozart und Schubert in der Marienkirche

(Würzburger Str.) zu Gehör bringen. Dieses Konzert ist ein weiterer Programmpunkt im Jubiläumsjahr des Chores (Liederkrantz 180 Jahre) und der Marienkirche (125 Jahre).

Der Eintritt ist frei.

Siebenbürger Sachsen, Ortsgruppe Uffenheim



Voranzeige!

Das diesjährige Grillfest der Siebenbürger Sachsen, Ortsgruppe Uffenheim findet am Sonntag, den 1. Juli 2018, Beginn: 11.00 Uhr,

im Sportheim des FVU statt. Hierzu möchten wir heute schon alle Freunde, Bekannte und die gesamte Bevölkerung von Uffenheim und Umgebung herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

2176

Unser Angebot

30x VW Touran

z.B. Highline TSI Farbe: indium grau

110 kW (150 PS), EZ: 10/2017, 8.190 km, Alu-Felgen „Stockholm 17“, Chrom-Paket, Voll-LED-Scheinwerfer, Dachreling chrom, Ganzjahresreifen 205/55 R17, Sport-Komfortsitze vorne, Sitzheizung vorne, Netztrennwand, Sitze Alcantara/Stoff, 6-Gang-Schaltgetriebe, ACC, Front Assist, Rückfahrkamera, Tempomat, Start-Stopp-Anlage, 3-Zonen-Climatronic, Euro 6, Navi, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Multifunktionslederlenkrad, u.v.m.
 Listenneupreis: 36.025,-



Unser Sparpreis: 25.445,- €

Sie sparen: 15.580,- € *

*gegenüber dem Listenneupreis

Oldtimerfreunde Uffenheim

Fünfte Ausfahrt führte durch den Landkreis



Schon alleine im Oldtimer zu fahren mache Spaß, sagte Philipp Kurzendorfer, Vorsitzender der Oldtimerfreunde Uffenheim, bei der Begrüßung der 21 Teilnehmer der Landkreisrundfahrt - aber in einer solchen Gruppe sei es noch einmal etwas ganz Besonderes

- noch dazu bei so herrlichem Wetter und einer „Supertour“. Organisiert hatte die insgesamt fünfte Ausfahrt der Oldtimerfreunde Walter Mend, der die Route vom Schlossplatz beginnend über Markt Bibart, Voggendorf (Mittagessen) und zurück nach Uffenheim über



Fotos: Gerhard Krämer

Herbolzheim vorstellte. Bürgermeister Wolfgang Lampe war zum Start auf den Schlossplatz gekommen, um die Teilnehmer zu begrüßen. Er freute sich, dass auch von „weiter her“ Teilnehmer da sind, zum Beispiel aus Erlangen/Höchststadt oder

Rothenburg. Lampe schlug vor, die nächste Ausfahrt am Marktplatz zu starten. Zuvor könnte dann ein kleiner Empfang im Rathaus stattfinden, meinte Bürgermeister Lampe, der allen einen unfallfreien und schönen Tag wünschte. **gk**

Medaillenflut für Uffenheim



Mit insgesamt zwölf Medaillen kamen die modernen Fünfkämpfer aus Uffenheim von den diesjährigen offenen internationalen Süddeutschen Meisterschaften aus Passau zurück. Nicht zu schlagen waren dabei in der Jugend U13 Chiara Hegwein und Kilian Fink, die beide vor allem im Schwimmen und Laufen über 800m überzeugende Leistungen boten und sich daher verdient den süddeutschen Meistertitel sicherten. Lars Kleinert in der Jugend U15 sowie Bendegúz Szilády (U17 - siehe Foto) errangen ebenfalls die Goldmedaille für die Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim. Kleinert zeigte einen rundum soliden Wettkampf, wobei er gerade im Schwimmen mit 01:11, 33 Minuten eine tolle Zeit über die 100m Freistil hinlegte. Doch auch beim abschließenden Lauf über 1600m erreichte er mit einer Zeit von 6:06, 3 Minuten eine neue persönliche Bestzeit. Szilády sicherte sich seinen Titelgewinn durch einen fehlerfreien Ritt über den

Sprungparcours sowie durch seine temporeiche Vorstellung im Fechten. Hier gewann er im Modus „Jeder gegen jeden“ 30 von möglichen 38 Gefechte. Das tolle Ergebnis aus Sicht der SBU, die mit insgesamt 17 Athletinnen und Athleten erneut das größte Team des Wettbewerbs stellten, komplettieren die Silbermedaillengewinner in ihren jeweiligen Altersklasse Kimi Hegwein (U11), Ferdinand Plank (U13), Leon Kleinert (U15) und Jonas Buhl (U17). Niklas Heydemann und Silja Pfaff, für die es beide der erste große Wettkampf mit internationaler Konkurrenz war, gewannen die Bronzemedaille in der U13, genauso wie Elisa Dehm und Andreas Schmidt in der U15. Katharina Kneissl, Luca Göpfert und Jannik Pfaff landeten trotz tollem Kampfgeist auf unglücklichen vierten Plätzen in den jeweiligen Altersklassen. Marie-Lisette Plank und Mona Kurzendorfer, die ebenfalls ihren ersten großen Wettkampf bestritt, mussten sich mit den Plätzen fünf und sechs zufrieden geben.

Text: Henning Braunsdorf



Foto: Jürgen Priebe

Männergesangverein 1860 Weigenheim

Wann: So., 10.06.2018, 18:00 Uhr

Was: Konzert „Zusammen und Gemeinsam“ - Der Gesangverein Reusch, Männergesangverein Weigenheim und die Hohenlandsbergflöhe

lassen den Sonntag musikalisch ausklingen.

Wo: Reusch, Musikhalle

Veranstalter: GV 1904 Reusch und MGV 1860 Weigenheim

2. Straßen-Cross-Lauf TSV Markt Nordheim e.V.

Sonntag, 24.06.2018

Gruppe	Strecke	Preis	Start
Bambini	600 m	EUR 2	9.00 Uhr
Schüler	1.200 m	EUR 3	9.30 Uhr
Hobbylauf/ Walken	5.000 m	EUR 6	10.00 Uhr
Hauptlauf	10.000 m	EUR 10	11.00 Uhr

Infos bei: Evi Karr 0160 99579525 und www.tsv-marktnordheim.de

Anmeldung per Email:

Strassen-Crosslauf@tsv-marktnordheim.de

Start / Ziel: Sportplatz Markt Nordheim (PLZ: 91478)

Veranstalter: TSV Markt Nordheim e.V.



Was sonst noch interessiert

Repair Cafe in Uffenheim



Am 09.06.2018 ist es wieder so weit. Zwischen 10 und 12 Uhr findet im Altstadtmarkt, Spitalplatz 6, in Uffenheim wieder das Uffenheimer Repair Cafe statt. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.

DB Netz AG informiert

Die DB Netz AG teilt mit, dass sie unvermeidbare Arbeiten an der Bahnanlage Uffenheim außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten wie folgt durchführen muss:

26	26.06.2018	01:50	27.06.2018	03:35	Str. 5321 / 2 Schienenschleifen (TPG) Gl. Herrnbrechtheim - Uffenheim km 101,100 - 99,500 Abtrag 0,3 mm (01-10 EV 08 -2018)	Schleifen Gleise
26	26.06.2018	01:50	27.06.2018	03:35	Str. 5321 / 2 Schienenschleifen (TPG) Bf Uffenheim Gl. 2 km 96,766 - 96,200 Abtrag 0,3 mm (01-10 EV 08 -2018)	Schleifen Gleise
26	26.06.2018	21:50	27.06.2018	01:50	Str. 5321 / 2 Schienenschleifen (TPG) Bf Uffenheim Gl. 2 km 96,200 - 95,715 Abtrag 0,3 mm (01-10 EV 08 -2018)	Schleifen Gleise
26	26.06.2018	21:50	27.06.2018	01:50	Str. 5321 / 2 Schienenschleifen (TPG) Gl. Uffenheim - Steinach b. Ro. km 95,715 - 84,300 Abtrag 0,3 mm (01-10 EV 08 -2018)	Schleifen Gleise
26	26.06.2018	01:50	27.06.2018	03:35	Str. 5321 / 2 Schienenschleifen (TPG) Gl. Herrnbrechtheim - Uffenheim km 99,500 - 96,766 Abtrag 0,3 mm (01-10 EV 08 -2018)	Schleifen Gleise

Netzwerk junge Eltern Familie

Netzwerk junge Eltern Familie veranstaltet auch im Juni wieder in Uffenheim Kurse für junge Eltern mit ihren Kindern.

Am 14. Juni, 09.30-12.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft Uffenheim, Rothenburger Str. 34

Die Ernährungsfachfrau Karina Stadelmann zeigt, wie es gelingt, in kurzer Zeit ein gesundes Mittagessen auf den Tisch zu bringen, das den Kindern auch noch schmeckt. - Es wird gekocht!

Am 28. Juni, 09.30-11.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft Uffenheim, Rothenburger Str. 34

Ihr Kind hat sich an den Brei gewöhnt. Nun folgt der Übergang aufs feste Essen. Worauf muss man noch achten, was geht schon? Ernährungsfachfrau Anja Hennig zeigt, wie der Übergang gelingen kann, damit bald die ganze Familie gemeinsam am Esstisch sitzt. Die Anmeldung erfolgt jeweils über www.weiterbildung.bayern.de.

Freiwilligenzentrum „mach mit“

Workshop „Supervision in der Flüchtlingshilfe“

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe begegnen bei ihrer Tätigkeit vielen Herausforderungen. Es werden hohe Erwartungen und Ansprüche an sie gestellt und sie stoßen mitunter an ihre Grenzen.

Bei diesen und anderen Problemen ist die Reflexion der ehrenamtlichen Tätigkeit eine große Entlastung. Eine solche Reflexionsmöglichkeit in einer geschützten Atmosphäre bietet die Supervision. In diesem Workshop lernen Sie den Ablauf und die Möglichkeiten der Supervision kennen.

Nach einer kurzen Einführung wird anhand eines Falles praktisch gearbeitet.

Wann? Montag, 25. Juni 2018, von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wo? Im Freiwilligenzentrum, Ansbacher Str. 6, im 2. Stock des Caritas Gebäudes in 91413 Neustadt a. d. Aisch

Referentin: Christel Randak (Supervisorin, systemische Beraterin)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung unter 09161-8889 36 oder per Mail unter schug@caritas-nea.de.

Buchführungspflichten für Gründer/innen und Jungunternehmer

am 26. und 27. Juni 2018 in Bad Windsheim

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und die IHK-Geschäftsstelle Ansbach bieten neben der persönlichen Beratung von Existenzgründern und Jungunternehmern auch regelmäßig Seminare an. Das Seminar Buchführungspflichten findet am **26. und 27. Juni 2018 im Rathaus der Stadt Bad Windsheim** statt. Als Dozent konnte Maximilian Pöppel, Pöppel Consulting, Berlin, gewonnen werden. Er gibt den Teilnehmern einen kompakten Überblick und viele praktische Tipps über die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Ferner zeigt er auf, was Controlling ist und wie es sinnvoll genutzt werden kann. In dem Seminar werden die Grundlagen der Buchführung

im Rahmen des Rechnungswesens, Organisation der Buchführung, Inventur - Inventar - Bilanz, Einnahmen-Überschuss-Rechnung, EDV - Buchführung, Buchen von Geschäftsvorfällen, Grundlagen des Umsatzsteuerrechts, Vorbereitung für den Jahresabschluss und die Unternehmenssteuerung / Controlling vermittelt. Die Veranstaltung beginnt jeweils um **9.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Bad Windsheim** und endet gegen 17.00 Uhr. Sie wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert und wird daher sehr kostengünstig (180,00 €) angeboten. Anmeldungen sowie weitere Informationen zum Seminarangebot bei der IHK Akademie Mittelfranken, Walter-Braun-Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel. 0911 1335-248, E-Mail lendita.medina@nuernberg.ihk.de.



Am 09. Juni um 16 Uhr,
am 10. Juni um 11 Uhr
mit eigenen Weinen und
fränk. Gaumenfreuden



Inh. Udo Gerlinger

Meisterbetrieb Prim-Fliesen

Fliesen, Platten und Natursteinfachgeschäft

Wir sind echte Fliesenleger!

Industriestr. 66
97993 Creglingen

Phone: 07933 7704
Mobil: 0171 8127782
Fax: 07933 2035145

Web: www.prim-fliesen.de E-Mail: u.gerlinger@prim-fliesen.de



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der **HUK-COBURG** sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Achim Full
Tel. 09339 989073
achim.full@HUKvm.de
Lindenweg 7
97258 Gollhofen
Termin nach Vereinbarung



„Ihr Wohntraum mit zauberhaftem Ausblick!“

Neue Wohnqualität durch einen Dachausbau

Dachflächenanierung, Gaube, Balkon, Zwerchgiebel, Dachum- und Ausbau mit Wärmedämmung, Wohndachfenster und mehr Platz für Bad, Sauna und Hobbyraum.

- Schlüsselfertig organisiert!
Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Reibungsloser Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sie sparen Zeit, Geld und Nerven



Zimmermeister
Günter Steinmetz

Rufen Sie an: 09842 20177-0

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer



Zimmerei • Holzhäuser • Treppen
Bauspenglerei • Dacheindeckungen



www.einer-alles-sauber.de

97215 Uffenheim • Rudolzhofen 38

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern

Mobil: 0177 9159865

c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufssinnendienst

Tanja Neudecker

Tel.: 09191 723264

Fax. 09191 723242

t.neudecker@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen